

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«



SEITE 5



SEITE 6



SEITE 8



SEITE 9

Wörtergarten

LebensAlter e.V. – Im Rahmen der Interkulturellen Woche laden wir am Samstag, den 21.09., ab 15 Uhr, in den Garten der Vielfalt ein. Wir wollen unseren Garten der Vielfalt in einen Wörtergarten verwandeln. Es geht um Texte und Impulse zum Thema Vielfalt – in der Natur und bei den Menschen. Wir freuen uns auch auf einen kurzen Vortrag von Prof. Norbert Franzen über die stabilisierende Wirkung biologischer Vielfalt und den Umbau der Landwirtschaft in diese Richtung. Außerdem wird Interessierten gezeigt, wie man terra preta herstellt – ein besonderes Mittel zur Bodenverbesserung. Wir freuen uns über Besucher:innen!



16 Veranstaltungen zum Begegnen

GiGu und Bischem beteiligen sich erstmalig an der Interkulturellen Woche Seite 9



Einladung zur Herbstsitzung

Vereinsring Bischofsheim – Wir laden Sie recht herzlich ein zu der am 11.10., um 19 Uhr im Palazzo (Sitzungssaal 1), Schulstraße 34, Bischofsheim, stattfindenden Herbstsitzung des Vereinsrings Bischofsheim. Veränderungen in den Vereinen bzw. deren Vorständen können dem Vereinsring während der Sitzung mitgeteilt werden – auch neue oder geänderte E-Mail-Adressen. Anträge müssen eine Woche vor Sitzungsbeginn beim Vereinsring eingegangen sein, www.vr-bischofsheim.de.

Vorschläge gesucht

Der Kreis Groß-Gerau verleiht im jährlichen Wechsel den Kulturpreis und den Kulturförderpreis. Vorge schlagen werden können Einzelpersonen oder Vereinigungen, die ihren Wohnsitz oder Sitz im Kreis Groß-Gerau haben. Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro. Schriftlich begründete Vorschläge können bis zum 30.09. beim Kulturbüro des Kreises (kulturbuero@kreisgg.de) eingereicht werden.

Bücherei-Jubiläum wirft Schatten voraus

Am 28. und 29.09. feiert die Bücherei Bischofsheim ihr 30-jähriges Bestehen. Pünktlich zum großen Fest gibts im Treppenhaus eine neue Kunstausstellung einer Ginsheimer Malerin und Engelsflügel in den Logofarben der Bücherei an der Fassade.



Leben ist lebenswert“, sagt sie. Mit ihren Werken gibt Edeltraut Einblick in ihre ganz persönlichen Gensungsprozesse, wie ihre Nahtoderfahrung, als sie 1991 den Flugzeugabsturz der DC3 im Odenwald als eine von vier Personen schwerverletzt überlebte. Die Ausstellung besteht bis zum 11.01.2025.

Lesen verleiht Flügel

Die Farbenfische Monika und Jana (siehe Foto ») Springer setzten die Botschaft der Bücherei-Leiterin im Eingangsbereich um. „Lesen regt die Phantasie an und ermöglicht Reisen in eine andere Welt“, schwärmt Doris Pichler, die sich sehr darüber freut, dass Besucher der Bücherei und Passanten schon jetzt zahlreiche Fotos vor den büchereiblaue Engelsflügeln machen. Detailinfos über das Jubiläums-Wochenende am 28. und 29.09. veröffentlichen wir in der kommenden Ausgabe von NAMS. Axel S.



PROGRAMM
Sa, 28.9.
10 bis 16 Uhr für Kinder
ab 19 Uhr Akademische Feier
So, 29.9.
15:30 Uhr Literarisches und Musikalisches zum Grundgesetz.



Mainspitz Apotheke

Wir suchen

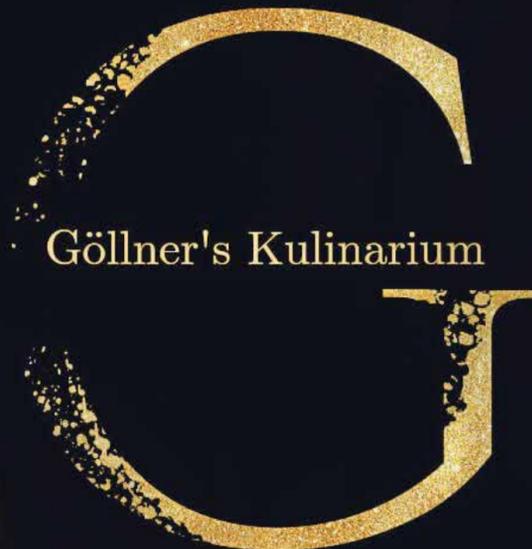
PTA (m/w/d)
(30-39 Std./Woche)

Apotheker (m/w/d)
(30-39 Std./Woche)

Ansprechpartnerin
Frau Anke Pfleger
Tel. 06144 31100 oder E-Mail:
bewerbung@mainspitz-apotheke.de

im Ärztehaus Ginsheim
Tanusstrasse 2

Oktoberfest | 21. & 22.09.2024



Göllner's Kulinarium

Bayerische Spezialitäten, traditionelle Musik und eine gemütliche Atmosphäre. Feiern Sie mit uns und genießen Sie die bayerische Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf Sie!

Rheinstraße 2 · Bischofsheim · info@goellnerskulinarium.de · 06144 4089878

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

SAMSUNG

Made for Germany

300 EUR Cashback*

65 Zoll OLED-TV

2024 **4k Ultra HD**

OLED 1999,- EUR*

GQ65S92DATXZG

163cm OLED-Fernseher | Auflösung: 3840x2160 Pixel | Energieeffizienzklasse F (Spektrum A bis G)

*Keine Mitnahmegarantie. Falls nicht vorhanden bestellen. Abholpreis. Sie erhalten bei Ihrer Registrierung über Samsung.de/superdeals bis zum 06.10.2024 bis zu 300 Euro Cashback. Auch in 55 Zoll lieferbar!

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Freitag, 13.09.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 14.09.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 15.09.2024
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Dr. Peter A. Schult (Bi)
11:00 Uhr Mini-Gottesdienst (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 16.09.2024
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 17.09.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 19.09.2024
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)

Freitag, 20.09.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 21.09.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 22.09.2024
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst und Vorstellung der neuen Gemeindefereferent Frau Edith Sans-Jakob und der Verwal-

tungsleiterin Frau Christine Richter, anschl. Kirchencafé (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jörg Heuser (Gi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung der bisherigen VR-Mitglieder (Gu)

Montag, 23.09.2024
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 24.09.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 26.09.2024
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)



Donnerstag, 12.09.2024
19:30 Uhr Glaubensgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Wolfinger Str.1 (Bau)

Samstag, 14.09.2024
15:30 Uhr Minikirche, Pfrn. Meckbach (Bi)

Sonntag, 15.09.2024
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Einführung der neuen Konfirmanden, Pfrn. Meckbach (Bi)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Bahnsen (Gu)
10:30 Uhr Kindergottesdienst, Kigo-Team (Gi)

11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Prädikantin Kügler-Schüßler (Gi)

Samstag, 21.09.2024
14:30 Uhr Tauf-Gottesdienst, Pfrn. Schwartz (Gi)

Sonntag, 22.09.2024
09:30 Uhr Gottesdienst zur Kerb, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung der neuen Konfirmanden mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim anschließend Kirchencafé, Pfrn. Schneider-Oelkers (Gi)

Ökumenischer Seniorennachmittag

Organisationsteam Seniorennachmittag – Am 04.09. fand der ökumenische Seniorennachmittag unter dem Motto „Bingo“ im kath. Pfarrheim Ginsheim statt. Zu Beginn gab es Kaffee und Pflaumenkuchen mit Sahne, den das Organisationsteam selbst gebacken hatte. Das anschließende Bingospielen, bei dem es auch kleine Gewinne gab, machte den Seniorinnen und Senioren viel Spaß. Eine Seniorin konnte sich sogar über einen Gutschein vom Café Rheingenuß freuen, der freundlicherweise als Hauptpreis zur Verfügung gestellt wurde. Hierfür bedankt sich das Organisationsteam des Seniorennachmittags nochmals ganz herzlich.

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Musikalischer Gottesdienst

Evangelischer Posaunenchor Ginsheim – Am Sonntag, 22.09., 11 Uhr, spielt der ev. Posaunenchor Ginsheim im Gottesdienst in der ev. Kirche zur Vorstellung der neuen Konfirmanden. Neben der Choralbegleitung von der Gemeinde erklingen zeitgenössische Kompositionen des Musikpädagogen Benjamin Eibach (*1984), des Filmkomponisten Gerhard Boesl (*1952) und dem US-amerikanischen Posaunisten und Kirchenmusiker Richard Roblee (*1948).

Erzähl die Geschichte weiter ...

Die **katholische Kirche St. Marien in Ginsheim** sucht für die bevorstehende Weihnachtszeit engagierte Eltern, die gemeinsam mit den Kindern das Krippenspiel einstudieren und an Heiligabend im Kindergottesdienst vorführen möchten. Das Krippenspielteam der letzten Jahre wird aus verschiedenen Gründen nicht mehr die Vorbereitung übernehmen können und sucht daher Eltern, die diese wundervolle Aufgabe weiterführen möchten. Eine Übergabe mit allen Informationen der letzten Jahre wird sichergestellt. Bei Interesse gerne im Pfarrbüro der katholischen Kirche melden. (per Email pfarrbuero@st-marien-ginsheim.de oder Tel.: 06144-2115). Das Krippenspielteam der letzten Jahre freut sich über Eltern, die die Weihnachtsgeschichte weitererzählen möchten.

VdK Frauentreff

VdK GiGu – Petra Stein-Schilling als Vertreterin der Frauen im VdK lädt am 18.09., um 15 Uhr in das Haus der Vereine, Pestalozzistraße 10 in Gustavsburg ein. Es treffen sich wieder Frauen bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zum Reden und Unterhalten und mit neuen Infos vom VdK. Der Frauentreff findet einmal im Monat statt. Willkommen sind alle Frauen aus GiGu, die sich bei Kaffee und Kuchen treffen und austauschen möchten. Anmeldungen bitte unter Tel.: 06144 3466, Petra Stein-Schilling. Wenn jemand abgeholt werden möchte, bitte anmelden unter Tel.: 06144-3466.



Das biblische Kohelet-Buch möchte uns eine gute Portion Gelassenheit für den Alltag mitgeben, wenn es heißt: Was also hat der Mensch davon, dass er sich abmüht? Mir wurde klar, dass es das Beste für den Menschen ist, sich zu freuen und das zu genießen, was er hat. Denn es ist ein Geschenk Gottes, wenn jemand isst und trinkt und sich über die Früchte seiner Arbeit freuen kann. (Kohelet 3) Gottes größtes Geschenk ist unser Alltag. Natürlich kommen da auch hin und wieder Langeweile und Streit vor. Gleichzeitig spielt sich hier all das Schöne ab, was unser Leben ausmacht. Bei allen schönen Highlights, die wir zurecht herbeisehnen, wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihren Alltag gelassen und liebevoll in Blick nehmen können.

Pfarrer Marcus Bahnsen
Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

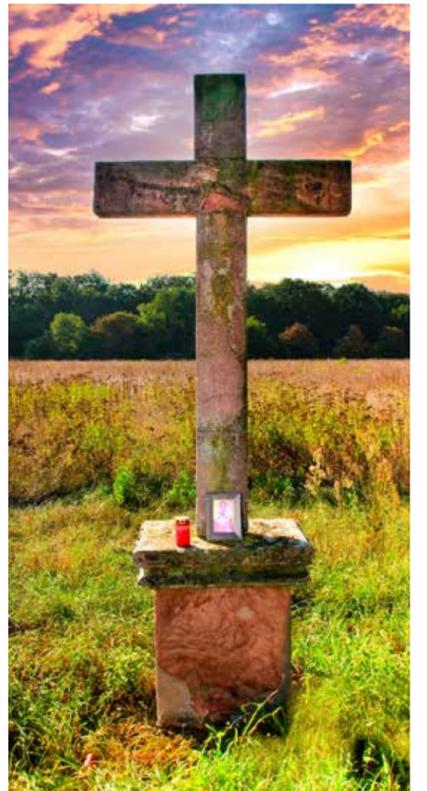
... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 112

Wie kann man die Zeit langsamer machen und die Seele inspirieren?

Kürzlich in Süd-Tirol. Bestes Wetter. Und das Hotel präsentiert allabendlich seine kulinarischen Überraschungen; aber keinesfalls ohne den fruchtigen Charakter des Vernatsch-Weines. Wir sind in der Nähe von Meran. Der Tag gilt vornehmlich den Wanderungen, wenn die Füße dies zulassen. Frühes Aufstehen ist angesagt. Ein gutes Lunchpaket und Getränke ebenso. Nicht selten eröffnen sich bei gutem Wetter lohnende Fernblicke bis hin zu den östlichen Dolomiten, wie dem berühmten Rosengarten. Das kann sprachlos machen. Die Welt der Berge ist makellos schön. Eben nicht von den Menschen geschaffen. Eine Wohltat für das Auge. Aber keine Aussicht, ohne zuvor einen Anstieg und kein Baden der Füße, ohne einen Bachlauf. Einige Voraussetzungen sollten schon gegeben sein, vermutlich auch eine gewisse Kondition. Zum Wandern gehört auch das Momentum einer Wahrnehmung: Was sehe ich alles unterwegs? Was nehme ich auf? Welche Menschen begegnen mir? Welche Geschichte hat der Bergpfad oder der Weg durch die Apfel-Plantagen?



Beeindruckend sind mancherorts auch die Wegekreuze, die am Wegesrand zur Erinnerung eines tragischen Unfalls oder anderen Ereignissen aufgestellt wurden. So las ich jetzt auf einem Waldkreuz im Ultental: „Hier wurde nach dem Kirchgang die Egger Maria vom Latscher Hof durch Blitzschlag erschlagen“. Das Datum trägt die Jahreszahl 2012. Traurige Geschichten. Aber öffentlich gemacht. Trauerarbeit in den Bergen. An einem anderen Tag, beim Aufstieg auf die Laugenspitze: An einer Felswand hängt an einem Holz-Kreuz das imposante Foto eines Bergsteigers, ein strammer Luis Trenker-Typ. Geschätzt zwischen vierzig und fünfzig Jahren. Offenkundig durch eine Lawine zu Tode gekommen – datiert auf das Jahr 1981. Hier entziffere ich: „Wechselnde Pfade – Schatten und Licht – Alles ist Gnade – Fürchte Dich nicht; In Erinnerung: Deine Freunde aus der Bergführer-Schule“. Auch viele Freunde werden jetzt nicht mehr am Leben sein.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Am selben Tag lese ich in der abendlichen Sonne an der Giebelwand eines alten Berggasthofes noch die Aufschrift: „Glück und Unglück – Beides trag in Ruh – Alles geht vorüber – Und auch Du“. Nachdenkliche Botschaften. Mehr als nur alte bäuerliche Frömmigkeit und Sinnsuche. Vielmehr Beschreibungen und Deutungen des Lebens von Menschen, die den großen Fragen des Lebens nachspüren wollen. Inspirationen. „Alles hat hier schon Kraft und Leben und man glaubt wieder einmal an einen Gott“, so soll es einmal Johann Wolfgang von Goethe über seine Erlebnisse in Südtirol formuliert haben. Unterwegs sein und reisen, beides gehört wohl zu den Grunderfahrungen des Menschen. Die Bedürfnisse nach „Ortsveränderung“ gab es schon in der Antike. Viele Historiker vermuten heute, dass uralte Kultstätten bereits zu den ersten Reisezielen der Menschheit zählten. Zurück nach Tirol. Am Abschiedstag schenkt uns die Wirtin unseres gemütlichen Gasthofes ein winziges Fotobüchlein. Auf dem Umschlag lese ich: „In den Bergen können wir die Zeit langsamer machen, die Eile ins Abseits schicken, den Augenblick tief einatmen und unserer Glückseligkeit gute Gründe geben“. – Danke. Schöne Urlaubserfahrungen in den Bergen. Gute Lebensgefühle, die hier geweckt werden. Aber auch an anderen Orten könnten diese Erfahrungen möglich sein – oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Glockenschlag: Über die alltägliche Freude

Vor gut zweieinhalb Wochen war es vorbei mit den Sommerferien. Nach einer Zeit, in der Stundenpläne und Deadlines keine oder kaum eine Rolle spielen, nun wieder in der Frühe aufstehen. Müde Augen beim Schmirren der Schulbrote und volle Busse, die uns ans Ziel bringen. Wie ist es Ihnen ergangen mit dem Start in den Alltag? Sehnen Sie sich nach dem Sommer oder haben Sie wieder voller Elan Ihr tägliches Werk angepackt? Interessanterweise richtet sich unser Blick meist auf die Highlights des Jahres: Urlaube, Feste und Geburtstage. Das ist auch sehr verständlich, es sind ja schöne Anlässe. Die längste Zeit verbringen wir allerdings mit etwas anderem. Wie der Name schon sagt: mit dem Alltäglichen. Auch bei den christlichen Kirchen wird meistens auf die besonderen Daten geschaut: Weihnachten, Ostern, Pfing-

ten oder der Ewigkeitssonntag. Es sind Anlässe, die unserem Jahresablauf einen Rhythmus verleihen. Und doch spielt sich der größte Teil unserer Lebenszeit dazwischen ab. Im biblischen Kohelet-Buch steht, dass ein jegliches seine Zeit hat: geboren zu werden genauso wie zu sterben, weinen und lachen oder auch ganz alltägliche Dinge, wie das Verlieren oder Behalten von Dingen. Was von der Sommerzeit sollen wir also behalten und was loslassen? Behalte ich die Sehnsucht nach der Ferne? Trägt mich das durch die Unwägbarkeiten des Alltags oder frustriert es mich eher, dass die nächste Sommerzeit in noch so weiter Ferne ist? Kann ich Loslassen, was mich vor der Sommerzeit geplagt hat? Habe ich es geschafft, nachzudenken, mich neu auszurichten und vermag ich nun gestärkt an mein Tagwerk zu gehen?



RITMO ITALIANO
Musica italiana - live!

- ITALIENISCHE KÖSTLICHKEITEN
- COCKTAILS
- AUTHENTISCHE LIVE-MUSIK

4 Jahre PINSÀ ROMANA
DELIZIE
L'originale

FR | 20. SEPT | 17 UHR
SCHULSTRASSE 32 | BISCHOFSHHEIM
Reservierung unter 06144 4080815 und bistro-delizie@outlook.de

SachWERT Immobilien
www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!
Tel. 06134 – 56 68 111

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen.

Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“

ALLES HAT SEINE ZEIT

Dr. Peter A. Schult
Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Neuer Schwarzer Weg

Einladung zum Enthüllungsakt

Heimat- und Verkehrsverein GiGu – In den vergangenen Jahren hat der Heimat- und Verkehrsverein eine Idee aufgegriffen und eine Aktion begonnen, an die im Volksmund gebräuchlichen Straßen- und Ortszeichnungen auch sichtbar zu erinnern. Die Idee hatten seinerzeit die Anwohner der Elisabethenstraße, der „Sandgäss“, und der Friedrich-Ebert-Straße, die 2005 das Zusatzschild „Leibweggäss“ erhielt. 2011 wurde vom HVV und dem Bürgermeister das Zusatzschild „Kerschgäss“ enthüllt. Es folgten die „Froschkaut“, die „Milchgäss“ und das „Puddelgässje“ in Gustavsburg, die Ginsheimer „Backesgäss“, das „Post-

gässje“, das „Bienesgässje“ und die „Eselsgäss“. In diesem Jahr erhält die Pfarrer-Haus-Straße das Zusatzschild „Neuer Schwarzer Weg“. Wie es zu diesem Namen kam, wollen wir Ihnen erzählen am Donnerstag, 19.09., 17 Uhr Ecke Pfarrer-Haus-Straße/ Hermann-Löns-Allee. Der HVV und Bürgermeister Thorsten Siehr werden den hoch offiziellen Enthüllungsakt vornehmen und wir laden Sie zu diesem feierlichen Anlass ein, zusammen mit uns auf ein Gläschen Sekt anzustoßen. Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich doch kurz unter 06144-2178 oder hansbenno.hauf@t-online.de an, damit wir vorbereitet sind.

Gemeinsamer Buchvorstellungsabend

Am Freitag, den 13.09., um 20 Uhr laden die beiden Buchhandlungen Kapitel 43 und die Wortreich GmbH – Buchhandlung in der Villa Herrmann auf Vorbereitung zur Buchmesse zum gemeinsamen Buchvorstellungsabend „Deutscher Buchpreis: Die Nominierten“ ein. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Beginn ist um 20 Uhr; Einlass ab 19.30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Buchhandlung Kapitel 43 in Rüsselsheim, Marktstraße 32-34. Um Anmeldung unter Tel: 06134-566960 bzw. unter E-Mail buchhandlung@villa-herrmann.de bzw. Tel.nr 06142-8348860 und E-Mail info@kapitel43.de wird gebeten.

Irlands „Book of Kells“ in Texten, Bildern und Liedern

Verein für Kunst und Kultur auf der Mainspitze – Vor etwa 1200 Jahren schrieben und illustrierten die Mönche in Irland auf Kalbspergament die vier Evangelien in lateinischer Sprache. So entstand das „Book of Kells“. Das „Shamrock Duo“ lässt am Donnerstag, 24.10., um 20 Uhr in seinen Liedern dieses Irland musikalisch lebendig werden, als die uralte keltische Kultur und das frühe irische Christentum zusammenkamen. Jupp Fuhs spielt Bodhran und Streichsaler, Hilde Fuhs übernimmt Gesang, Harfe und Mandola. Dazu illustriert ihr Bildervortrag die wechselvolle Historie des „Book of Kells“. Er beleuchtet wesentliche inhaltliche und kulturgeschichtliche Aspekte dieses Meisterwerkes der Buchkunst, das im Jahr 2011 zum Weltokumentenerbe erklärt wurde. Ein Faksimile des „Book of Kells“

liegt während des Konzerts zur Ansicht aus. Diese Prachthandschrift weist eine einzigartige Fülle an Ornamenten, Farben und mystischer Malerei auf. Zugleich bezaubert sie durch humorvolle Darstellungen aus der Pflanzen- und Tierwelt. Kaum ein anderes Werk besitzt eine solch ungeheure Symbolkraft und magische Ausstrahlung. Der „Verein für Kunst und Kultur auf der Mainspitze e.V.“ lädt in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg zu diesem unterhaltsamen Abend ein. Das Konzert findet in den Burg-Lichtspielen, Darmstädter Landstraße 62 in Gustavsburg statt. Die Tickets zu 15 Euro (erm. 12 Euro) gibt es ab sofort online unter: <https://vivenu.com/event/shamrock-duo-ze44pw>. Um Anmeldung wird gebeten.

„Bringen Sie Ihr Gehirn in Schwung“

Generationenhilfe Bischofsheim – Im Rahmen des nächsten Kaffeetreffs am Dienstag, dem 24.09., um 14.30 Uhr im Trafohaus bietet die Generationenhilfe ein Gedächtnistraining für Senioren an. Unter dem Motto „Bringen Sie Ihr Gehirn in Schwung“ werden Übungen zur Verbesserung des Gedächtnisses für den Alltag vorgestellt und geübt. Mit gezieltem Training können in jedem Alter die Merkfähigkeit, Wahrnehmung und Konzentration, das logische Denken sowie die Denkfähigkeit verbessert werden. Das Training wird von der hierfür ausgebildeten Fachkraft Petra Wagner geleitet, die bereits seit 2006 erfolgreich in verschiedenen Bereichen regelmäßig Gedächtnistrainings gestaltet. Als Ergebnis dieser Veranstaltung sollten die Teilnehmer ohne großen Aufwand ihre Konzentration und Gedächtnisleistung kontinuierlich steigern können, aber auch Spaß und Freude bei den Übungen haben.

KulturKirche: Oldies mit Jochen Günther

Songs zum Zuhören und Mitsingen

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Am Samstag, den 28.09., ab 19:30 Uhr gastiert Jochen Günther in der Evangelischen Kirche Bischofsheim. Der Sänger und Gitarrist bietet eine gelungene Mischung aus Oldies, Popmusik und Country-songs, von besinnlich bis bewegend, die den Alltag für einen Abend lang vergessen lassen. Dabei stehen nicht nur bekannte Klassiker z.B. von den Beatles oder Simon & Garfunkel auf dem abwechslungsreichen Programm, sondern auch ein oder zwei eher unbekanntere Titel, die vielen Hits in nichts nachstehen.

Von 1994–2012 tourte Jochen Günther mit Graham Lewis als „Norfolk & Goode“ durch ganz Deutschland. Im Herbst 2008 gründete er das Pop/Rockduo „Pretty Lies Light“, das seither regelmäßige Konzerte gibt. Parallel dazu begleitet er seit 2014 Anna Offen auf ihrer Tour mit Songs von Adele bis Norah Jones. Auch das SWR-Fernsehen ist bereits auf die beiden aktuellen Duos aufmerksam geworden und lud die Musiker zur „Sonntagstour“ und zu „Kaffee oder



Tee“ ein. Mit dem bekannten Kaiserslauterner Bluesharpspieler Albert Koch zusammen gab Jochen Günther ebenfalls Konzerte. Bei seinen Soloauftritten zeigt Günther die volle Bandbreite seines musikalischen Könnens: Vom wunderschönen Sound seiner 12-saitigen Gitarre bis hin zu einem Instrumentalstück auf der E-Gitarre erwartet die Zuhörer ein interessanter Abend

mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen und vielen bekannten Oldies, an die man sich immer wieder gern erinnert. Das Konzert am 28.09. in der Evangelischen Kirche Bischofsheim beginnt um 19:30 Uhr. In der Pause reicht die Kirchengemeinde Getränke und Kleinigkeiten zum Knabbern. Der Eintritt ist frei; der Musiker bittet freundlich um eine Spende am Ausgang.

1. Hilfe Kurs in Ginsheim

TSV Ginsheim – Die TSV Ginsheim bietet einen Erste Hilfe Kurs am 28.09., von 9 bis 17 Uhr, in der Turnhalle der Albert-Schweitzer Schule in Ginsheim an, für den noch einige freie Plätze zur Verfügung stehen. Für Übungsleiter der TSV ist die Teilnahme kostenfrei, ansonsten kostet der Kurs 42 Euro. Auch Nicht-Mitglieder können teilnehmen.

Da praktische Übungen Bestandteil des Kurses sind, wird das Tragen bequemer Kleidung empfohlen. Der Kurs kann auch für die Erlangung der Fahrerlaubnis geltend gemacht werden. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis spätestens 22.09. unter personal@tsv-ginsheim.de zwingend erforderlich, auch eventuelle Rückfragen können an diese Mailadresse gerichtet werden.



Erstes Lichterfest in Sonjas BlumenGarten

Blumen, Wein und Livemusik in Ginsheim. Sonjas BlumenGarten lädt ein zum Lichterfest.

Egal ob sie die Woche ausklingen lassen möchten oder das Wochenende einläuten wollen, das Lichterfest sorgt für die richtige Stimmung in frühherbstlichem Ambiente. Der BlumenGarten wird romantisch erstrahlen. Es wird ein tolles Fest mit Akkordeonmusik, präsentiert von der grandiosen Almut Schwab.

Außerdem freuen wir uns auf Michael Bott vom Weingut Bott aus Bischofsheim. Er übernimmt den Weinausschank und bereichert unser Fest mit seinen ausgezeichneten Weinen. Im gesamten BlumenGarten laden lauschige Nischen und Ecken mit vielen Sitz- und Stehmöglichkeiten zum geselligen Beisammensein ein.

Das Team von Sonjas BlumenGarten freut sich auf gute Gespräche, feine Musik und phantastische Weine.

Selbstverständlich werden auch alkoholfreie Getränke angeboten.

Der BlumenGarten ist ein Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Das erleben viele Menschen aus Ginsheim und Umgebung nicht nur während des alltäglichen Besuchs, sondern auch im Rahmen der alljährlichen Adventsausstellung. Sonja Heuser und Michael Bott mit ihren Teams freuen sich auf Ihren Besuch am **Freitag, den 20. September, ab 18 Uhr in der Neckarstraße 52 in Ginsheim.**

Übrigens: Da der September zuweilen auch mit Regen aufwartet, gibt es auch schon einen Ausweichtermin - eine Woche später am 27. September, ab 18 Uhr.



Lichterfest
20.09. | 18 Uhr
Ausweichtermin bei Regen 27.09.24
Sonjas BlumenGarten



HAIR DESIGN



KENNENLERNANGEBOT

bei unserer neuen Kollegin
Miriam Novak

10 € Rabatt auf alle Damen- und Herrenhaarschnitte
05 € Rabatt auf alle Kinderhaarschnitte

befristet bis 31.10.2024

am Friedrich-Ebert-Platz | Tel. 0 61 44 / 63 48

dierotationsdrucker.de

Die Druckerei
mit Herz und Verstand



*Wer seinen Lebensweg zu Ende gegangen ist,
bleibt für immer in unserem Herzen.*

Nach langem Leiden verstarb unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, und Tante

Rosemarie Klusch

geb. Stamm
* 06.04.1936 † 02.09.2024

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
Ingrid Hütter mit Burkhard
Annerose mit Albert
Birgit Rech und Familie
Margot mit Familie

Traueranschrift: Ingrid Hütter, Geibelstraße 4, 65474 Bischofsheim
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
20. September 2024 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.



**Du bist nach einem langen, erfüllten Leben
von uns gegangen - aber nicht aus unseren Herzen**



Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Omi und Uromi, Schwester und Tante

Erika Bielohlawek, geb. Malkmus
* 20.04.1928 † 01.09.2024

Wir sind Dir unendlich dankbar - Du wirst uns fehlen
Detlef und Uschi
Holger und Karin
Heidmarie
Enkel Tobias, Jennifer, Pablo und Evelin mit Familien
Geschwister Elfriede, Christel und Erich mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27.09.2024 um 13 Uhr
auf dem Friedhof Ginsheim statt. Wir bitten von Blumengrüßen abzusehen.
Kondolenzanschrift: Detlef Bielohlawek, Am Füllgraben 23, 65510 Hünstetten

Ein langes und erfülltes Leben ging zu Ende



Hans Navesnik

* 24.09.1933 † 24.08.2024

Wir werden dich nicht vergessen
**Hans-Jürgen
Florian
Kyra und Heike**

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 18. September 2024
um 15:00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

**Ein herzliches Dankeschön für Eure Begleitung
meiner Mutter, unserer Cousine**



HILDEGARD KASTRUP

* 12. Juni 1929 † 3. August 2024

beim Beschreiten ihres langen Lebenswegs,
bei ihrem Abschied vom Leben,
durch den Besuch ihrer Trauerfeier,
durch das Senden eines letzten Blumengrußes
und durch das Schreiben eines trostvollen Briefes.

Am 13. August haben wir Hildegard Kastrup auf dem Ginsheimer Friedhof
bei ihrem allerletzten Weg begleitet.

Verena Kastrup und alle Angehörigen



Wenn die Liebe einen Weg zum
Himmel fände und Erinnerungen
Stufen hätten, dann würden wir
hinaufsteigen und Dich zurückholen.

Helga Schmidt

geb. Rauch
* 25.06.1941 † 21.08.2024

Für immer in unseren Herzen:

Dein Klaus
Claudia, Birgit, Marcus
mit Familie

Dein Bruder Dieter und alle Angehörigen
Die Beisetzung fand im Kreise der Familie statt.

CARPE DIEM



Gerhard Klinger

* 13.09.1940 † 07.09.2024

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Karin und Christopher
für alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engen Familienkreis statt.
Bischofsheim, im September 2024

Es gibt nichts, was die Abwesenheit
eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung,
desto härter die Trennung,
aber die Dankbarkeit schenkt
in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Trauer & Erinnerung

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar



**Sie haben niemanden
der den letzten Weg regeln kann?**

Bestattungsvorsorge

Niklaus·Burkl
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

*Bestattungen
Ebenhöh*



Wir stehen Ihnen zur Seite, um das
Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de

**Bestattungsvorsorge
- eine Sorge weniger!**



Sprechen Sie mit uns,
wie man mit einem
Bestattungsvorsorgevertrag
seine eigenen Wünsche
absichert und Angehörige
entlastet.

**Bestattungen
Böhmer**
In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22
65474 Bischofsheim

Telefon
(06144) 31969
www.boehmer-bestattungen.de

Untersuchung des Straßeneinbruchs in der Stegstraße und Hauptstraße

Nach der durch die Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil beauftragten Öffnung des Bodens in der Kurve der Stegstraße zur Hauptstraße liegen nun erste Erkenntnisse über die Ursache des Straßeneinbruchs vor. Wie der Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze (ASM) mitteilt, war ein Kanalschacht, also der Übergang vom Gullydeckel zu dem tiefer liegenden Kanalrohr, in 1,5 bis 2 Meter Tiefe undicht. Dadurch wurde über einen unbekannten Zeitraum der unter dem Asphalt liegende Sand in den Kanal gespült.



Solche Straßeneinbrüche kommen nach Aussage des ASM vor allem bei längeren Hitzeperioden vor oder kommen durch die Hitze erst richtig zum Vorschein. Wenn Bereiche unter der Straße bereits unterspült sind, sei es durchaus möglich, dass der stark erhitzte Asphalt absackt beziehungsweise schneller nachgeben kann.

Bei der Untersuchung wurde noch ein weiteres größeres Loch unter einem Bürgersteig entdeckt. Deshalb muss der ASM den Bereich jetzt noch weiter öffnen lassen und den Untergrund begutachten. Der ASM bemüht sich, die Arbeiten schnellstmöglich durchzuführen. Wann diese beendet sein werden, ist derzeit noch nicht abzusehen.

Bis dahin bleiben folgende vorübergehende Verkehrsregeln bestehen: Für LKWs besteht ein generelles Durchfahrverbot im alten Ort. Sie werden über Bischofsheim umgeleitet. Die Buslinien 23, 60 und 83 können, von der Rheinstraße kommend, die Haltestellen Stuttgarter Straße, Heimatmuseum und Stegstraße nicht bedienen. Sie biegen deshalb nach der Haltestelle "In der Nachtweid" in die Karl-Liebkecht-Straße ein. In der Berliner Straße in Höhe des Bürgerhauses ist eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Endhaltestelle befindet sich in der Münchener Straße.

Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister

Zu dem Gesprächsangebot „Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister“, lädt Bürgermeister Thorsten Siehr am Donnerstag, 26. September, in das Eiscafé Cristallo auf der Darmstädter Landstraße, Gustavsburg, zwischen 16 und 17.30 Uhr, ein.



Bürger*innen haben dann wieder die Gelegenheit, dem Bürgermeister bei einer Tasse Kaffee Fragen rund um die Stadt zu stellen. Thorsten Siehr freut sich auf interessante Begegnungen.

Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der städtischen Gremien

Die Stadtverwaltung lädt interessierte Bürger*innen zu folgenden öffentlichen Sitzungen in das Bürgerhaus Ginsheim ein:

- Ausschuss Bürgerzentrum: Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr
- Sport-, Jugend- und Sozialausschuss: Dienstag, 17. September, 18.30 Uhr;
- Gemeinsame Sitzung des Sport-, Jugend- und Sozialausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses: Dienstag, 17. September, 19.00 Uhr;
- Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss: Dienstag, 17. September, 20.15 Uhr;
- Haupt- und Finanzausschuss: Donnerstag, 19. September, 19.00 Uhr;
- Stadtverordnetenversammlung: Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr.

Die Ausschüsse tagen im Konferenzraum 2, die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet im großen Saal statt. Die Tagesordnungen sind auf der Homepage der Stadt unter www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen abrufbar.

Einladung zur Interkulturellen Woche

Die Mainspitzkommunen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim präsentieren vom 21. bis 27. September 2024 die Interkulturelle Woche. Unter dem Motto „Neue Räume“ bieten die Kommunen gemeinsam mit Initiativen und Vereinen 16 spannende Veranstaltungen, die die Gelegenheit bieten, neue Begegnungen und einen kulturellen Austausch zu erleben.



Das abwechslungsreiche Programm umfasst eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen. Einige davon erfordern eine Anmeldung. Der Veranstaltungsflyer liegt an allen öffentlichen Stellen aus und ist online unter www.gigu.de/interkulturellewoche2024 abrufbar.

Angebot in Ginsheim: "fem:start" unterstützt Frauen bei ihrem beruflichen Weg

Das Frauenzentrum Rüsselsheim bietet mit dem Programm "fem:start" gezielte Unterstützung für Frauen, die ihren beruflichen Weg gestalten oder neu ausrichten möchten - sei es beim Berufseinstieg, bei beruflicher Veränderung, Weiterbildung oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Beratungen finden ab dem 10. Oktober jeden zweiten Donnerstag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Ginsheim statt. Das Angebot ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich.

Für Auskünfte und Terminvereinbarungen stehen die Ansprechpartnerinnen des Frauenzentrums, Silke Stolz-

mann (s.stolzmann@frauenzentrum.de) und Corinna Heinrichs (c.heinrichs@frauenzentrum.de), telefonisch unter 06142/965757, gerne zur Verfügung.

Stadtradeln 2024: Erfolgreiche Aktive ausgezeichnet

Erfolgreiche Radler*innen im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“, die im Kreis Groß-Gerau in diesem Jahr vom 12. Mai bis zum 1. Juni stattfand, zeichnete Bürgermeister Thorsten Siehr kürzlich am Ginsheimer Bürgerhaus aus.



v.l.n.r.: Doris Bauer (LebensAlter e.V.), Chiara Stork (TSV Ginsheim), Bürgermeister Thorsten Siehr, Gaby Zeller sowie Adelheid Caesar und Anne Scheinhütte (beide TV Gustavsburg)

Die meisten Kilometer als Einzelteilnehmerin legte Gaby Zeller zurück, die in dem Zeitraum insgesamt 783 Kilometern radelte. Den ersten Platz in der Gesamtwertung belegte unter 142 Teilnehmenden Heiner Friedrich vom Verein LebensAlter. Er kam auf 1.055,5 Kilometer. Beide erhielten neben einer Urkunde einen Gutschein für die Burg-Lichtspiele sowie ein Fitness-Paket. Für den nicht anwesenden Heiner Friedrich nahm die Vereinskollegin, Doris Bauer, die Auszeichnung entgegen.

In der Teamwertung lag der Verein LebensAlter mit 4.381,4 km vorne, gefolgt vom TV Gustavsburg (4.187,2 km) und der TSV Ginsheim (3.282,1 km). Ihnen überreichte Thorsten Siehr jeweils eine Urkunde und eine kleine Spende für ihren Verein. Er bedankte sich für ihren Einsatz und zeigte sich erfreut darüber, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer*innen für die Stadt aktiv waren.

Bürgerbüro Gustavsburg nicht geöffnet

Die Stadtverwaltung informiert, dass das Bürgerbüro in Gustavsburg am Samstag, 21. September, nicht geöffnet hat. Alle Dienstleistungen der Bürgerbüros sind wieder am Montag, 23. September, in Gustavsburg oder am Dienstag, 24. September, in Ginsheim, jeweils zwischen 8 und 12.30 Uhr erhältlich. Grundsätzlich können viele Anträge auch bequem von zu Hause aus online über www.gigu.de/online-service gestellt werden.

Kostenlose Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung durch Rentenberater Anton Reichmann findet am Donnerstag, 26. September, von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Ginsheim (Trauzimmer) statt. Es wird um Voranmeldung gebeten: Tel.: 06144/31791, E-Mail: toni.reichmann@t-online.de.

Impressum:
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 13.09. 20 Uhr | To The Moon
So 15.09. 16 Uhr | Ich - Einfach unverbesserlich 4
So 15.09. 19 Uhr | To The Moon
Di 17.09. 20 Uhr | Mit einem Tiger schlafen
Mi 18.09. 20 Uhr | The Father
Fr 20.09. 20 Uhr | Trap: No Way Out
So 22.09. 16 Uhr | Robot Dreams
So 22.09. 19 Uhr | Trap: No Way Out
Di 24.09. 20 Uhr | Golda
Mi 25.09. 19 Uhr | Mit anderen Augen / Männersache

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Fr 13.09. 19 Uhr (12 €/inklusive 2 € Spende)
LESUNG | IGNOUS Extra - Kochklub
Veranstaltungsort: Aula der Integrierten Gesamtschule, Ginsheim
Do 26.09. 20 Uhr (15 €/12 €)
JAZZ IM KINO | Antonia Hausmann Teledioscope
Sa 28.09. 20 Uhr (18 €/15 €)
KONZERT | Mallet - Classic Rock in seiner ganzen Bandbreite
Sa 05.10. 20 Uhr (22 €/19 €)
MainSpitzenKlassik | Die Schlesischen Kammerolisten und ihr Cross-Over-Projekt: „Von Mendelssohn bis Smoke on the Water“

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Sportabzeichen für Klein und Groß

Die TSV Ginsheim lädt ein zur Bewegungsmeile am 22.09. auf die Gemeindeparkanlage Bischofsheim. Traditionell können alle Teilnehmer ab sechs Jahren das Sportabzeichen erwerben. Die Anmeldung muss um 13 Uhr vor Ort erfolgen. Unsere kleinen Teilnehmer haben dieses Jahr erstmals die Möglichkeit, sich das TSV-Mini Sportabzeichen zu verdienen. Außerdem steht eine Kin-

der Hüpfburg zur Verfügung und an der Kaffee und Kuchentheke darf sich zwischendurch gestärkt werden. Die TSV Ginsheim freut sich auf einen sportlichen Nachmittag.



Kinderbuch aus Gustavsburg erhältlich in der Villa Herrmann

Kinder der Kita „Mainpiraten“ illustrierten Tiergeschichten der Gustavsburger Autorin Petra Jähing.

Das Buchprojekt geht auf die Idee des Mainspitz Verlags von Frauke Nussbeutel zurück. Sie veröffentlichte die Symbiose aus Erzählungen und gemalten in einem A5 großen Heft, das auf jeden Nachttisch passt. Sympathische Charaktere erleben darin spannende Abenteuer mit liebevollen Botschaften.

Das Buch »Alles beginnt mit einem „Als“« ist ab sofort in der Buchhandlung in der Villa Herrmann erhältlich und kann überall unter der ISBN-



Nummer 978-3-9824041-4-1 für 8 Euro bestellt werden. Es enthält 39 Bilder, die alle der Phantasie von Kindern entspringen.

Spenden durch Quizabend

Schecks für den ASB und die Hospiz-Stiftung



Vlnr: Thomas Landua, Petra Boulannour, Sina Senßfelder, Levana Clasen, Sabine Bächle-Scholz und Marc Buschmeyer

Katholische junge Gemeinde Bischofsheim - Unheilbar erkrankten Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen, sie bei ihrem Abschied in Würde begleiten, ihnen und ihren Angehörigen noch ein paar schöne Momente ermöglichen: Der Einsatz für Menschen auf ihrem letzten Weg ist eine anspruchsvolle Aufgabe, der sich sowohl der ASB-Wünschewagen Rhein-Main, als auch die Hospiz-Stiftung Groß-Gerau verpflichtet haben.

Als die KJG (Katholische junge Gemeinde) Bischofsheim im April zum zwölften Mal den Quiz-Abend „Brot und Spiele“ ausrichtete, wählten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen beide Organisationen als Empfänger für den Erlös aus der gemeinnützigen Veranstaltung. Mit der Summe aus den Teilnahmebeiträgen und den Spendendosen kamen so 1.792 Euro für die Hospiz-Stiftung und 1.747 Euro für den ASB-Wünschewagen zusammen, die Marc Buschmeyer und Thomas Landua von der KJG Bischofsheim am Kerbmontag auf der Bühne des Wein-

dorfs an Vertreter beider Organisationen überreichten.

Petra Boulannour, Vorstandsvorsitzende und Sina Senßfelder, Leiterin der Geschäftsstelle der Hospiz Stiftung GG, sowie Levana Clasen vom ASB Wünschewagen bedankten sich herzlich für die Spenden und zeigten sich interessiert am Konzept der „Brot und Spiele“ Veranstaltung. Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz (CDU) die gemeinsam mit Ines Claus (CDU) und der Bischofsheimer Bürgermeisterin Lisa Gößwein (SPD) Schirmherrin der Veranstaltung war, nahm ebenfalls an der Spendenübergabe teil und zeigte sich tief bewegt von den Zielen und Aufgaben beider Organisationen.

Weitere Infos über den ASB-Wünschewagen (<https://www.wuenschwagen.de/standorte/wuenschwagen-hessen-1/rhein-main>), die Hospiz-Stiftung Groß-Gerau (<https://hospiz-gg.de>) und die Veranstaltung „Brot und Spiele“ (<https://brotundspielebischofsheim.wordpress.com/>) gibt es auf den jeweiligen Homepages.

Museum geöffnet!

Sonntag, 29. September 2024
Sonntag, 13. Oktober 2024
14 bis 18 Uhr



powered by
Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim
www.museum-bischofsheim.de



**FAHRRADWERKSTATT
UND REPAIR-CAFÉ
MAINSPIITZE**

laden ein zum
„Tag der offenen Werkstatt“
im Gerberhaus
im Rahmen der
Interkulturellen Woche
Do, den 26. September
von 15 bis 19 Uhr

Am Gerberhaus 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.verein-lebensalter.de

-Informieren-Mitmachen-Zuschauen-

Bücher, Kunst und Trödel Hofflohmarkt bietet rare Schätze

Haus Mainblick Gustavsburg - Rare Schätze aus seinem langen Berufsleben als Buchhändler, Veranstalter und Galerist veräußert Hans Jürgen Jansen beim diesjährigen Hof-Flohmarkt in Gustavsburg. Am Sonntag, den 15.09., in der Zeit von 10 bis 16 Uhr, gibt es am Standort „Haus Weitblick“, Mainstraße 2 in Gustavsburg Romane, Hörbücher, Geschirr und Deko zu Schnäppchenpreisen. Jansens Anekdoten dazu sind umsonst. An den Bilderwänden finden Interessierte darüber hinaus besondere Original-

Grafiken und Illustrationen von Quint Buchholz, Günter Grass, Paul Wunderlich, Paul Maar, Axel Scheffler, Sven Nordqvist, Helme Heine, Otmar Alt, Kveta Pacovska, Susanne Göhlich, R. S. Berner und Carl Maria Kiesel. Großformatige Luftbilder vom Fotografen Gerhard Launer sind ebenso dabei. Jansen spendet 20% der Einnahmen an den „Verein für Kunst und Kultur auf der Mainspitze“ für die Finanzierung von Lesungen und Konzerten. Für eine Preview bittet Jansen um Anmeldung unter Tel.: 06134-51866.

Die Resonanz und das Wetter überraschten Akteure, Veranstalter und Besucher gleichermaßen. Der Bischofsheimer Kultursommer erzeugt Gravitation. Ohne einen Aufruf meldeten sich zahlreiche Sängerinnen, um gemeinsam bei der Zweitaufgabe von „Zwischen Nierentisch und Petticoat“ im Rosengarten Schlager der 50er und 60er Jahre zum Besten zu geben. Die Ferienspiele des Heimat- und Geschichtsvereins waren vor Erscheinen des Spielplans ausgebucht und das Internationale Kinderfest stellte einen neuen Rekord auf, was die Anzahl der Mitwirkenden und Besucher angeht. Was mit einem Regenschauer kurz vor der Eröffnung am 21.06. begann, endete mit Nieselregen beim Finale. Dazwischen strahlte die Sonne, wie auf dem von Verwaltungsmitarbeiter Dietmar Zaia gezeichneten Logo „Turmi und Sonni“. Viel Spaß mit diesem Rückblick. Die „7 (Litfaß) Säulen der Kunst“ betrachtet Redakteurin Ingrid in der kommenden Ausgabe.



Bischofsheim genießt Kultur

Über 3000 Zuschauer auf den Plätzen der Eisenbahngemeinde



Fanfaren zur Eröffnung

Der Evangelische Posaunenchor eröffnete auf der Palazzo-Brücke den 3. Bischer Kultursommer. Ballonkünstlerin Rita Wiebe und Luftartistin Vera Ruzhentcova begeisterten, die Kulturkommission sagte allerlei über „Alle guten Dinge sind drei“, der Gemeindevertretervorsteher ehrte Udo Rosenthal mit dem Bürgerpreis, Willi Wolf wurde mit dem Vereinslied der SV07 eingespielt und die mehr als 200 Besucher sangen mit. Thomas Kolmar rockte dieses Mal mit „Brandy Beatles Complete“.



Die Kerb – ein wesentlicher Teil kultureller Identität

Traditionell beginnen die Altkerwebersch am Freitag vor Kerb. Und dieses Mal gab es neben Bier und Bruzzelwerkstatt noch etwas ganz Besonderes zu genießen: Kerwege-schichten aus der Kerwegeschichte. Kerwevadder Rolf Maixner gab Verse aus seinen beiden Reden als Merkel Anfang der 1980er Jahre zum Besten, Uli Thon, Mitbegründer des Ortsjugendrings, erzählte aus den Jahren 1968, wo die Kerwelies auch schon mal mit dem Hubschrauber anreis-

te. Der Erste Beigeordnete Wolfgang Schneider zitierte aus seiner Eröffnungsrede von 2008, in Vertretung des damaligen Bürgermeisters: „Der eine Kerwevadder, der heißt Engel, der annern iss enn rote Bengel. Lieber Rolf, Euch sei gedankt, uffgebasst, dass ihr nicht schwankt. Wie der große Kerwebaum, er steht und hält, man glaubt es kaum. Rot-Weiß geschmückt sinn unsre Gassen, um die Sau mal raus zu lassen.“ Bürgermeisterin Lisa Gößwein, selbst jahrelang Kerwe-

meedsche, verlas einen Bericht von Jakob Bersch zur Kerb 1954. Am Kerwesonntag war der Kultursommer im Weindorf zu Gast, präsentierte ein Konzert des Handharmonika-Spielrings, die Tanzzwerge und die Tanzteens des Turnvereins unter der Leitung von Loumea Bang sowie eine für Bischofsheimer Ohren ungewöhnliche Musik: Aysel Bozkurt und Hanifi Simsek sangen zur und spielten auf der Saz, dem türkischen Instrument, das mit einer Gitarre vergleichbar ist.



Konzert im Seniorenpark

„Da wo man singt, da lass dich nieder“ hieß es erneut auf dem Platz vor dem Seniorenpark, dieses Mal mit einem Konzert des Gesangsvereins Liederkranz. Als Beitrag im Rahmen des jährlichen Sommerfestes kam der gemischte Chor unter der Leitung von Frank Linnerth mit seinem Repertoire sehr gut an. Besondere Freude machten die Sängerinnen und Sängern den Senioreninnen und Senioren mit einigen bekannten Liedern, die eigens zum Mitsingen ausgewählt wurden.



Boulen bei Böckler

Die Anfrage von Teams war so groß, dass der Veranstalter die Anmeldung zum Bouleturnier schließen musste. Zum zweiten Mal lud die Siedlergemeinschaft auf die Boulebahnen am Biergarten in der Böcklersiedlung ein. Neu war ein kleiner Kunsthandwerkermarkt, der dem sympathischen Wettkampf eine besondere Atmosphäre verlieh. Das Team „Bistro 2“ belegte den ersten Platz. Platz 2 ging an „TSV 1“ und Platz 3 belegte die „GALB“. Insgesamt nahmen zehn Mannschaften teil.



Goethe-Geburtstag auf dem Goethe-Platz

Ein Großereignis war ein Abend, ganz im Zeichen des Dichturfürsten. Zum 275. Geburtstag von Johann Wolfgang von Goethe präsentierte Professor Dr. Wolfgang Schneider am Ende der Goethestraße auf dem Himmelspfad – einen Ort, den er kurzerhand zum Goethe-Platz umbenannte, – Gedichte und Balladen. Zusammen mit seinem früheren Musiklehrer Albrecht Schmidt gab es den „Erlkönig“ gleich in drei Fassungen zu hören und den „Zauberlehrling“ mit Besen und Eimer. Gewinner Michael Bott erzählte launisch vom Weintrinker und

Frauenheld Goethe und kredenzte im eigens für das Fest gestalteten Probiergläschen Köstliches aus dem Keller. Höhepunkt für die mehr als 250 Besucher war der Auftritt von Sängerinnen und Sängern von „Sound of Musicals“, die aus ihrem diesjährigen Repertoire sieben Lieder aus dem Musical „Goethe!“ intonierten. Begleitet vom fünfköpfigen Hausorchester ging es um die jungen Jahre des Jurastudenten, der sich aber mehr der Literatur zugehörig fühlte, der sich schnell verliebte und zwischen Leidenschaft und Konvention zu kämpfen hatte.

Abschluss

Der 3. Bischer Kultursommer ging mit einer weltlichen Prozession zu Ende. Mit der Sambagruppe „Bateria Caiperhina“ ging es von der Katholischen Kirche zur Evangelischen Kirche, wo die Teilnehmenden am Tag des offenen Denkmals mit historischen Fakten von Pfarrer Bardo Maria Haus und Pfarrerin Katharina Meckbach empfangen wurden. Magnus Treber spielte die Orgel und Lisa Gößwein schraubte zusammen mit dem Ersten Beigeordneten ein Emailleschild an die Kirchenmauer, das nun auch die älteste Kirche in Bischofsheim als Kulturdenkmal ausweist.

Weltraum-Hintergrund

Mit einem Selfie-Point beteiligte sich die Jugendpflege am Kultursommer. Mit Jonas Reschenberg kreierte Kinder- und Jugendliche einen dreidimensionalen Fotohintergrund, der auf Dauer ins Jugendhaus integriert wird. Erste Selbstportraits wurden bei der Eröffnung mit Eis und Akrobatik bereits erstellt und unter dem Hashtag #bischerkultursommer gepostet. Weitere sind zu Öffnungszeiten des Jugendhauses möglich.



89€ ab statt 113,-€

BABOR
GESICHTSBEHANDLUNG

Professionelle Hautpflege mit Inhaltsstoffen aus den Tiefen des Meeres. Das Ergebnis: Ein sanftes und elastisches Hautbild, welches weniger anfällig ist auszutrocknen.

BABOR HYDRA ALGEN TREATMENT

- BABOR Reinigungsritual
- Enzym Peeling
- Manuelle Ausreinigung
- Ampullen Crash-Kur
- Algen Peel off Maske
- Gesichts- & Dekolleté Massage (bei 90min)
- Abschlusspflege

ca. 60min **89€** statt 113,-€
ca. 90min **115€** statt 149,-€

Jetzt Behandlungstermin vereinbaren!
06144 - 4682904

Kosmetik Point • Rheinstr. 124 • 65462 Ginsheim • www.kosmetikpoint-ginsheim.de

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim **06144 / 337 470**
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz **06131 / 276 718 0**
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim **06192 / 958 66 0**
www.remax-sb.de

VERKAUF im Bieterverfahren

Bischofsheim:
Die Doppelhaushälfte befindet sich in Ortsrandlage in der Böcklersiedlung, mit ca. 87 m² Wohnfläche und Ausbaupotenzial. Ihnen stehen ein Garten und 1 Kfz-Stellplatz zur Verfügung. Die Grundstücksgröße beträgt 337 m².

Ihr Ansprechpartner:
Herr Sven Buschlinger
06144 - 33747-0

Energieausweis: BA, 334,67 kWh (m²*a), Öl, Bj. 1952 H

Mindestgebot: € 385.000,-

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim

igemeinde_bischofsheim

www.bischofsheim.de

Interkulturelle Woche mit dem Motto „Neue Räume“

Vom 21. bis 27. September 2024 veranstalten Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim gemeinsam eine Interkulturelle Woche. „Neue Räume“ heißt das Motto unter dem die beiden Kommunen ihre Bürgerinnen und Bürger zu einer Woche voller Begegnungen und Vernetzungen einladen. Das Angebot beinhaltet insgesamt 16 Veranstaltungen und ist auf www.bischofsheim.de genauer beschrieben. Bitte beachten: Für einige Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig! Weitere Informationen sind auch bei der Gemeindeverwaltung, Roland Ditingner (Telefon 06144-404-311, E-Mail r.ditingner@bischofsheim.de) erhältlich.



ADFC-Fahrradklima-Test 2024: Wie fahrradfreundlich ist Bischofsheim?

Bis zum 30. November können Radfahrerinnen und Radfahrer aus Bischofsheim bei der Online-Umfrage des großen ADFC-Fahrradklima-Tests auf www.fkt.adfc.de teilnehmen. Der ADFC führt diesen Test alle zwei Jahre durch.

Unter anderem können das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad bewertet werden. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen der Gemeinde Bischofsheim das Angebot für Radfahrende zu verbessern. Bürgermeisterin Lisa Gößwein sagt dazu: „Das Fahrrad ist nicht nur für Kurzstrecken ein immer wichtigeres und attraktiveres Verkehrsmittel. Wir wollen eine fahrradfreundliche Gemeinde werden. Deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen.“

Info-Veranstaltung Demenz

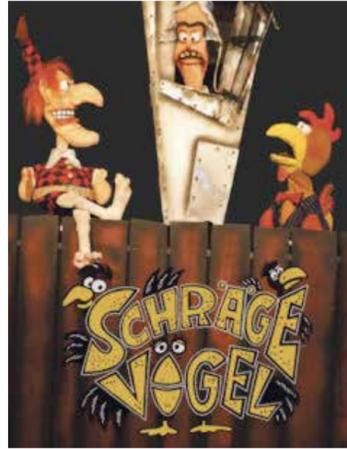
Am Montag, 30. September, um 18.30 Uhr, im Palazzo, Schulstraße 34, Saal I, bietet die Gemeinde Bischofsheim gemeinsam mit der Alzheimer- und Demenzzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V. eine Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz“ an.

Demenz ist eine große gesellschaftliche Herausforderung. Ob es sich um eine Familienangehörige oder den netten Nachbarn handelt: jeden kann das Vergessen treffen. Sowohl beim Betroffenen als auch den Angehörigen löst die Erkrankung zunächst große Angst aus. Im Vortrag wird aufgezeigt, welche Schritte zu gehen sind, um weiterhin ein gutes Leben führen zu können.

Es wird um Anmeldung zu diesem Informationsabend bei der Gemeindeverwaltung, Karoline Pichert, Telefon 06144-404-313, E-Mail senioren@bischofsheim.de gebeten.

Das Kikeriki Theater in Bischofsheim mit „Schräge Vögel“

In Kooperation mit der Gemeinde Bischofsheim bietet HoTi-Events am Mittwoch, 2. Oktober 2024, um 19.30 Uhr, im Bischofsheimer Bürgerhaus, Im Attich 3, das Kikeriki Theater mit dem Stück „Schräge Vögel“ an. Das kultige Puppentheater für Erwachsene ist weit über die Grenzen Darmstadts hinaus bekannt und garantiert einen lustigen Abend – nicht nur für „schräge Vögel“. Ticketshop unter www.hoti-events.de



Anmeldung zu den Herbst-Ferien-spielen

Die Herbst-Ferien-spiele finden vom 14. bis 18. Oktober 2024, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr

im Jugendhaus Bischofsheim statt. Das Team der Jugendpflege Bischofsheim lädt Kinder von sechs bis elf Jahren ein, gemeinsam in den Herbst zu starten. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm für alle Sinne. Für die Teilnahme an den Herbst-Ferien-spielen wird ein Beitrag von 80 Euro erhoben. Darin enthalten sind Eintritts- und Fahrtkosten, Bastelmaterialien, tägliche warme Mittagverpflegung und Getränke sowie pädagogische Betreuung. Die Anmeldung ist hier möglich: www.jugendpflege-bischofsheim.de. Anmeldeschluss ist Sonntag, 15.9.2024. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 06144-8750 erhältlich.

Bücherei: Vorlese- und Bastelstunde für Kinder zwischen fünf und acht Jahren

Die nächste Vorlese- und Bastelstunde findet am Freitag, 13. September, um 16 Uhr statt. Patricia Zaia wird aus einem Buch vorlesen. Anschließend wird gemeinsam gebastelt. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird darum gebeten sich rechtzeitig unter der Telefonnummer 06144-404-333 anzumelden.

Bücherei: Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren

Dank des ehrenamtlichen Engagements von sechs Vorlesepaten ist es der Bücherei möglich jede Woche, jeweils an einem Mittwoch oder Donnerstag im Wechsel, eine Vorlesestunde im Bilderbuchbereich der Bücherei anzubieten. Die nächsten Termine sind: Don-

nerstag, 12.9., Mittwoch, 18.9. und Donnerstag, 26.9.

Bücherei: offener Spieletreff Carcas-sonne

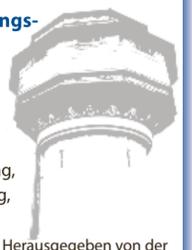
Am Samstag, 14. September, findet in der Bücherei, von 10 bis 12.30 Uhr, ein offener Spieletreff für Carcassonne-Spieler statt. Carcassonne ist ein strategisches Familienspiel für zwei bis sechs Spieler ab sieben Jahren. Eingeladen sind erfahrene Carcassonne-Spieler sowie Neulinge. Wer das Spiel besitzt, wird gebeten es mitzubringen.

Bücherei: offener Spieletreff am Mittwoch

In der Bücherei, findet am Mittwoch, 18. September, von 10 bis 13 Uhr, ein offener Spieletreff statt. Gespielt werden mitgebrachte und in der Bücherei ausgeliehene Spiele – bevorzugt solche, die keine komplizierte Spielanleitung haben. Wer Lust hat mitzuspielen, ist dazu herzlich eingeladen.

Die regulären Öffnungszeiten der Bücherei sind:

Dienstag, von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch, von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, von 15 bis 18 Uhr, Freitag, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, von 10 bis 13 Uhr.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Demensch – Hinter dem Vergessen den Menschen sehen



Initiativgruppe Gut Leben mit Demenz GiGu

Das Schwere ein bisschen erträglicher machen – darum geht es der Initiativgruppe Gut Leben mit Demenz in GiGu bei ihrem diesjährigen Veranstaltungsprogramm. Oft entsteht der Eindruck, als würden gesunde Menschen stärker unter den Auswirkungen der Erkrankung leiden als die Demenzen selbst. Das ist naheliegend. Denn Demenz stellt Angehörige vor Herausforderungen, an denen manche verzweifeln. Und bei vielen löst sie einfach nur Angst und Unsicherheit aus. Es gibt jedoch Wege, der Demenz mit etwas mehr Gelassenheit zu begegnen. Sie beginnen dort, wo die Umgebung hinter jeder desorientierten Person den Menschen sieht – die Persönlichkeit, die dieser Mensch trotz der Demenz auch heute noch ist. Mit ihren Veranstaltungen will die Gruppe solche Wege aufzeigen. Der Runde Tisch „Demenzfreundliche Kommune“ im August machte den Anfang. Wertvolle Kontakte und Gespräche mit Verantwortlichen resultierten daraus. Jetzt folgt ein workshop mit der österrei-

chischen Expertin Hildegard Nachum. Hierzu wurden vor allem Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen eingeladen. Das Angebot wurde gut angenommen. Für Angehörige und alle anderen Interessierten folgen zwei weitere Termine: Zunächst wird am 18.09., ab 20 Uhr die deutsche Fassung des Spielfilms „The Father“ mit Anthony Hopkins in den Burg-Lichtspielen gezeigt. Am Welt-Alzheimerstag (Sa., 21.09.) gibt es dann die Möglichkeit, sich in die Welt der Menschen mit Demenz hineinzusetzen. Ein Parcours mit 13 Stationen stellt Alltagssituationen dar und vermittelt die Erfahrung, wie Betroffene diese Situationen wahrscheinlich erleben. Der Parcours ist aufgebaut im Bürgerhaus Ginsheim und geöffnet in der Zeit von 10 bis 16 Uhr. Für einen Durchgang sollten Besuchende etwa 60-90 Minuten mitbringen. Am Rande werden auch Demensch-Cartoons von Peter Gaymann zu sehen sein. Ganz im Sinne der Veranstalter will der bekannte Künstler mit humorvollen Bildern das Schwere ein bisschen erträglicher machen.

Großes Benefiz-Chorkonzert unter der Schirmherrschaft von Bischof Peter Kohlgraf

Katholische Kirchengemeinde Bischofsheim – „Singen zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen“, das ist das Motto des Projektchors bestehend aus Sängerinnen und Sängern der Gesangsvereine Sulzheim und Saulheim.

Unter der Leitung des Chordirektors FDC Reinhard Baumgärtner werden aus einem reichhaltigen Repertoire, Werke aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen, vorrangig sakrale Werke, aufgeführt. Den Aktiven macht das Singen Freude, daher möchten sie auch Anderen mit ihrem Singen Freude bereiten und ihrem Publikum das wertvolle kulturelle Gut des Chorgesangs näherbringen. Ein großes Benefiz-Chorkonzert mit Aktiven ausschließlich aus Laiensängerinnen und -Sängern ist hierbei eine nicht gerade häufig gepflegte Tradition, sondern eher seltener Natur.

Es ist dem Organisator Hans Jürgen Bräutigam ein Bedürfnis, dass dieses Konzert in Bischofsheim stattfindet,

um auch seinen Chor aus dem benachbarten Rheinhessen, in seiner Heimatgemeinde Bischofsheim vorzustellen. Er selbst singt im Sulzheimer Chor bereits seit rund 30 Jahren, lebt aber schon fast 40 Jahre in Bischofsheim. Das Konzert findet statt am 06.10., um 17 Uhr in der Christ-König-Kirche in Bischofsheim, Hochheimer Straße 3. Als Schirmherr der Veranstaltung hat sich der Bischof von Mainz Bischof Peter Kohlgraf bereit erklärt, die Veranstaltung zu unterstützen. Bischof Kohlgraf hat als karitativen Zweck den Verein „Pro Eltern in der VG Wörrstadt“ ausgewählt, welches vom Caritaszentrum Alzey betreut wird. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt diesem Verein zu, welchem dem Bischof Kohlgraf und auch dem ausführenden Chor sehr am Herzen liegt. Alle Musikliebhaber und Freunde des Chorgesanges sind zu diesem Chorkonzert sehr herzlich eingeladen.

Italienisches Frühstück im Museum

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Am Sonntag, 22.09., findet von 11 bis 13 Uhr im Museum Bischofsheim, Darmstädter Straße 2, ein italienisches Frühstück statt.

Unter dem Titel: Vom „Gastarbeiter“ aus „Bella Italia“ zum Bürger von „Bischem“ erzählen im Rahmen der Interkulturellen Woche in der Mainspitze über Arbeitsmigration der langjährige Polier der Baufirma Gebrüder Astheimer Nicola Tommasone mit Frau Irmgard und Tochter

Manuela, der legendäre Gastronom „Toni“ Antonino Santoro und die freundliche Kassiererin Rita Albino vom Edeka-Markt. Die Moderation obliegt Professor Dr. Wolfgang Schneider, der die Gäste auch gebeten hat, ihre Lieblingsmusik aus Italien mitzubringen. Der Heimat- und Geschichtsverein lädt herzlich ein, bittet für das Frühstück um einen Kostenbeitrag von 15 Euro und um verbindliche Anmeldung unter hgv.bischofsheim@gmx.de.

Burgküche Angebote vom 12.09. - 25.09.2024
Burgküche Darmstädter Landstr. 41 65462 Gustavsburg Tel. 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 12.09.	Schweinekamm (mit Mettfüllung), Rosmarinkartoffeln u Salat	7,50€
Fr, 13.09.	Rotbarschfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade	7,50€
	Eierpannekuchen mit Pflirsich	7,50€
Sa, 14.09.	Kartoffelsuppe mit Bockwurst und Brötchen	6,00€
Mo, 16.09.	Schweinerückenbraten mit Kroketten und Gemüse	7,50€
Di, 17.09.	Kräuterrahmschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,50€
Mi, 18.09.	Rindergeschnetzeltes mit Nudeln und Dessert	7,50€
Do, 19.09.	Jägerhackbraten mit Salzkartoffeln und Kohlrabigemüse	7,50€
Fr, 20.09.	Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat, Remoulade	7,50€
	Hühnerfrikasse mit Reis und Salat	7,50€
Sa, 21.09.	Grüne Bohnen Suppe mit Wienerle und Brötchen	6,00€
Mo, 23.09.	Grillschinken mit Karoffelpürree und Salat	7,50€
Di, 24.09.	Jägerschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,50€
Mi, 25.09.	Putengeschnetzeltes mit Sahnesoße, Spätzle und Dessert	7,50€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht:
Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel
Hähnchen Schenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€
Änderungen vorbehalten!

HAUS Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Baumanns Kfz-Werkstatt Kfz-Meisterbetrieb

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster – Türen – Bauelemente

HORMANN Bauelemente

Haus Garten-Service STEIN

„Für ein gepflegtes Zuhause.“

Gartenpflege
Heckenschnitt
Rasenpflege
Unkraut Entfernung
Grünschnitt Entsorgung
u.v.m.

Hausmeisterservice
Reparaturen
Instandhaltung
Pflege der Außenanlagen
u.v.m.

m 0170 8141017
Hausgartenservicestein@outlook.de

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Black + Decker pneum. Bohrhammer SOS Plus mit Zubehör unbenutzt Preis VHB, Tel.: 0152- 09864157.
Mercury Außenborder 6PS mit Tank, Modell F6 MH zu verkaufen für 800 €, Tel.: 0176-34596154.

Keyboard KAWAI WK 40, 4 Akkorde, vielseitige Funktionen, VHB 50 €, Tel.: 06134-52123.
Suche alten Schmuck, alte Tischdecken und Modeschmuck, Tel.: 06134-22151.

SUCHE

Suche Unterstützung im Garten einmal im Monat in Bischofsheim. Tel.: 0176-55175448.

Die Bischemer Kerb 2024 – gecheckt von Lenny

mit Fotos von Klaus Friedrich

Gude! Heute berichte ich über die Bischemer Kerb, die vom 31.08. bis 02.09.2024, wie immer mitten in der Eisenbahngemeinde, stattfand. Auch in diesem Jahr gab es tolle Attraktionen und zahlreiche Essenstände.

geschäft und vor allem bei jüngeren Besuchern im Alter von sieben bis 18 Jahren sehr beliebt. Leider waren keine anderen großen Fahrgeschäfte da, wie z.B. ein Autoscooter, den sich in den letzten Jahren Kinder und Jugendlichen sehr oft gewünscht hatten.



Die zwei größten Fahrgeschäfte waren der Scheibenwischer „Pirates Caribbean“ und das Riesenrad. Bei beiden kostete eine Fahrt 4 Euro. Auf dem Riesenrad konnte man bis zum Opelgelände in Rüsselsheim schauen. Der Scheibenwischer war das meist besuchte Fahr-

JENS, 37 Jahre
Sehr familienfreundliches Wochenende. Montagsmorgens frei (Anmerkung d. Red: Hier fand ein Frühschoppen statt) nehmen ist mit schulpflichtigen Kids aber schwer.



Für die Kleinsten waren ein Kinderkarussell, der Babyflug und das Bungeetrampolin vorhanden. Vermisst wurde die Schiffschaukel! Viele Essenstände boten Gerichte aus aller Welt an, z.B. Churros (Spanien/Portugal), Langos (Ungarn), Pizza (Italien) sowie Spezialitäten aus der Türkei, Eritrea, Asien und natürlich Deutschland. Die Vereine und die Kirchen beteiligten sich mit Getränke- und Essenständen (SV 07, BCV, SG Blaulicht, Motorradclub, Lions, Handharmonikaspielring, Dith, Genclerbirli, Turnverein 1883, Katholische Jugend, Evangelische Kirche ...).

Wie in jedem Jahr sorgte ein umfangreiches Programm auf den drei Bühnen (Weindorf, Volksbank Mainspitze, Charly's Bühne an der Tankstelle) für gute Stimmung. Verschiedene Künstler und Bands traten auf. Für jeden Musikgeschmack war etwas dabei. Insgesamt 18 Bands, Alleinunterhalter und Vereine waren in den drei Tagen auf

den Bühnen zu sehen und zu hören. Für das jüngere Publikum sorgten Oliver Mager, Clown Filou und Clown Florian für gute Unterhaltung.

GABY, 49 Jahre
Die Fanta 4 Band war der Hammer. Endlich mal ein neuer Sound in der Region.

SVENJA, 28 Jahre
Kein Autoscooter? Kein Verständnis!
Insgesamt gefiel mir die Kerb ein bisschen besser als letztes Jahr, aber da geht noch was (-:
Bis zum nächsten Mal,
Euer Lenny (Zaia) 13 Jahre

Kids Brillen Check
für Blaulichtfilter im digitalen Alltag
Jetzt Termin für Seh-Check buchen

Jetzt informieren

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

Repair-Café Mainspitze

Das **Repair-Café Mainspitze** ist am Samstag, 14.09., von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten bei Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponzel Tel.: 06144-1700, pder per E-Mail an repair-mainsp.repair@t-online.de. Außerdem laden im Rahmen der Interkulturellen Woche das Repair-Café und die Fahrradwerkstatt zu

einem Tag der offenen Werkstatt ein. Gemäß dem Motto „Informieren-Mitmachen-Zuschauen“ kann sich über die Arbeit der beiden ehrenamtlichen Einrichtungen informiert werden, bei Reparaturen selbst Hand anlegen oder einfach nur mal zuschauen. Das Repair-Café befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Infos unter www.verein-lebensalter.de.

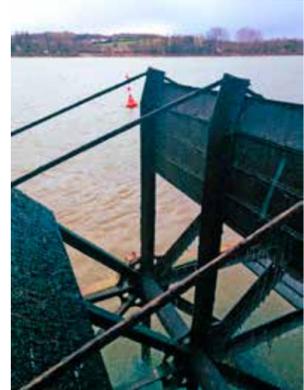
Start in die Meisterschaftsrunden im Leistungsbereich



VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 31. bis 08.09.:
A-Junioren Gruppenliga: U19/A1 – U19/A1 SKG Roßdorf 4:2.
A-Junioren Qualifikationsgruppe 2: U19/A1 JSG Riedstadt – U18/A2 2:1; U18/A2 – U19/A1 Concordia Gernshelm 6:4.
B-Junioren Gruppenliga: U17/B1 JVF Bergstraße – U17/B1 0:3; U17/B1 – U17/B1 Germania Ober-Roden 6:0.
B-Junioren Kreisliga: U16/B2 – U17/B1 JSG Stockstadt/Biebesheim 2:1; U17/B1 SSV Raunheim – U16/B2 2:2.
C-Junioren Verbandsliga: U15/C1 FC TSG Königstein – U15/C1 3:2; U15/C1 FC 1950 Freudenberg – U15/C1 0:4; U15/C1 – U15/C1 OSC Rosenhöhe 0:1.
C-Junioren Kreisliga: U14/C2 – U15/C1 SKV Büttelborn 6:3; U15/C1 SV 07 Nauheim – U14/C2 2:2.
C-Junioren Kreisklasse 2: U14/C3 – U15/C1 FC Italia Nauheim 16:0.

Tage der Industriekultur

Schiffsmühle Ginsheim – Die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ nehmen in diesem Jahr vom 14. bis 22.09. das Motto „Voller Energie“ in den Fokus und widmen sich damit einem aktuellen Thema. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Betriebsführungen über Ausstellungen bis hin zu Schifffahrten und vermittelt nicht nur technische Aspekte rund um Energiegewinnung und -versorgung. Es thematisiert auch aktuelle gesellschaftliche Fragen: Mit welchen Energien bestreiten wir die Zukunft? Wie können die Transformationsprozesse bewältigt und gestaltet werden? Die Schiffsmühle Ginsheim beteiligt sich mit zwei Sonderveranstaltungen: Am 16.09., um 17 Uhr referiert Prof. Dr. Knut Gebhardt zum Thema „Energiesysteme im 19. Jahrhundert“. In seinem Vortrag zeigt er an Beispielen aus dem Bereich der Mühlen die Entwicklung der Antriebssysteme im Laufe der Jahrhunderte auf – von Muskelkraft über Wasser- und Windkraft bis zur Dampfmaschine und Elektroantrieben. Kurz gestreift werden auch die damit verbundenen Implikationen im sozialen Bereich. Eine Führung durch die Schiffsmühle veranschaulicht den technologischen Fortschritt dieser Epoche. Die Teilnehmergebühr beträgt 8 Euro.



„Energie aus Wasserkraft“ ist das Thema einer geführten Radtour am 19.09. Sie startet um 14 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Bischofsheim und verbindet zwei Stationen, die die Nutzung von Wasserkraft einst und jetzt zeigen: die Schiffsmühle Ginsheim und die Staustufe Kostheim. An beiden Orten findet eine Führung statt. Unterwegs werden weitere Einrichtungen zur Energiegewinnung und Energieverteilung passiert. Eine Rast mit Getränken und kleinem Imbiss ist ebenfalls eingeplant. Die Teilnehmergebühr beträgt 12 Euro inklusive Führungen. Für beide Veranstaltungen wird eine Anmeldung erbeten (Tel.: 0157-37052722 oder info@schiffsmuehle-ginsheim.de).

Herbst-Kindersachenaktion-Ginsheim

Wir freuen uns darauf eine weitere Kindersachenaktion durchführen zu können. Käufer:innen können sich am Samstag, den 14.09., von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 15.09., von 9 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim auf Schnäppchensuche begeben. Schwangere (ohne Begleitperson) erhalten am Samstag gegen Vorlage des Mutterpasses bereits um 14.15 Uhr am Hintereingang Einlass. Für Getränke und Kuchen sorgt am Samstag der Elternbeirat der Kita

„Altrheinstromer“. Zu finden sind an beiden Tagen im Ginsheimer Bürgerhaus sorgfältig nach Größen sortiert jede Menge Bekleidung von Gr.50-188, Schuhe, Spielwaren, Kinderwagen, Fahrräder, Autositze, CDs, DVDs, Bücher usw. Auch Teenager können bei uns jede Menge günstige Secondhand-Bekleidung finden. Ein Besuch lohnt sich bestimmt! Wir freuen uns auf alle. Weitere Infos unter www.kindersachenaktion-ginsheim.de!

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden und mehr... HM

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

SCHREINERMEISTER RIBBE
Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rollläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 • 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 • info@ribbe.info • www.ribbe.info

Ausgezeichnete Buchhandlung

Villa Herrmann erhält Buchhandlungspreis

„Hurra ... wir haben ihn abgeholt- unseren Deutschen Buchhandlungspreis!!! Danke an alle unseren Kund:innen für eure tolle Unterstützung!“, schrieben Christina Müllender und Wibke Simon von der Buchhandlung in der Villa Herrmann in die Sozialen Netzwerke.



Bereits zum zweiten Mal erhielt die Wortreich GmbH den Deutschen Buchhandlungspreis, der vom Börsenverein als Dachverband der Buchhändler ausgelobt wird. Unter 460 Buchhandlungen wählte die Jury das Gustavsburger Bücherhaus als „hervorragende Buchhandlung“ aus. Der Preis ist mit 7.000 Euro dotiert. „Das ist toll, davon kann ich ganz schön viele Bücher kaufen“, freute sich Christina.

Die Buchhandlung in der Villa Herrmann befindet sich in der Mozartstraße 3 in Gustavsburg. Nächsten

Mittwoch, den 18.9. findet dort die historische Lesung mit Nele Andersen „Der Tote im Seebad“ um 19 Uhr (Eintritt 10 Euro) statt.

„Jeder verdient, dass man mit einem zweiten Auge auf ihn schaut!“ – Mit 16 Veranstaltungen blicken Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg durch die Regenbogen-Pupille der Interkulturellen Woche. Vorträge, ein Filmabend, Workshops und Kulinarik aus der ganzen Welt laden zu Verbindungen zum Austausch ein. „Die vielfältigen Kulturen gegenseitig erlebbar zu machen“ ist für die Verwaltungsmitarbeiter Silke, Roland und Patrick mehr als nur ihr Job. Der Blick in die politische Landschaft erfüllt sie mit Sorge. Das Kampagnenmotto „Neue Räume“ sehen sie als große Chance, Ressourcen für ein friedliches Miteinander zu entdecken.

»Interkulturell« ist kein Label mit dem man sich schmückt

Zum ersten Mal beteiligen sich die Mainspitzkommunen an der bundesweiten Initiative. Ein gemeinsamer Flyer vereint die kostenfreien Veranstaltungen. „Neben dem Dialog über verschiedene Lebensarten wollen wir auch aufrütteln“, betont Roland Ditingen aus dem Fachbereich Familien, Soziales und Kultur der Gemeinde Bischofsheim. „Ein Vortragsabend (24.09., 18 bis 20 Uhr) und ein Trainingstag (26.09., 9 bis 17 Uhr) widmet sich der Frage, wie man Diskriminierung erkennt und was man dagegen tun kann. Auch Silke Holzhauser, Leiterin des Kinder- und Familienzentrums in der Bischofsheimer Schulstraße, freut sich auf Erlebnisse. „Die Veranstaltung des Heimat- und Geschichtsvereins über Gastarbeiter der ersten Stunde (22.09., 11 bis 13 Uhr)

verdeutlicht einmal mehr, dass unsere interkulturelle Gesellschaft kein neues Phänomen ist“, sagt sie. „Das ist kein Thema für nebenbei“, unterstreicht Patrick Pfannschmidt. Er kümmert sich bei der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg um das Bürgerschaftliche Engagement. Die einfachen Parolen, mit denen rechte Gruppen Fragen wie »wie sichere ich meine Zukunft?“ beantworten, sieht er kritisch und sagt: „Hier muss die Bundespolitik besser werden.“ Sein persönliches Veranstaltungshighlight ist der Kinoabend in den Burg-Lichtspielen am 25.09. um 19 Uhr. Zwei Dokumentarfilme setzten das Thema Flucht geschlechterspezifisch in Szene. Besonders der anschließende Dialog mit der Regisseurin Anita Leyh eröffne neue Perspektiven.

Weitere Veranstaltungen (neben den im Text erwähnten):

Diavortrag »Kirchenburgen in Siebenbürgen (22.9., 17 Uhr) | Breakfast round the world (23.09., 9 bis 12 Uhr) | Snacks aus aller Welt (23. bis 26.09., 15:30 Uhr) | Einblicke in die Feuerwehr Ginsheim (24.9., 19:15 bis 21 Uhr) | Lesung & Origami-Workshop (25.09., 15:30 bis 17 Uhr) | Türk Lezzetleri (25.09., 18 bis 21:30 Uhr) | 5 Jahre Bebel 13 (27.09., 13 bis 16 Uhr), Einblick in die Feuerwehr Gustavsburg (27.09., 19 bis 21 Uhr) | Frauentanzabend (27.09., 19 Uhr) Alle Infos und Veranstaltungsorte unter www.neuesausdermainspitze.de/ikw

Lions fit in Erster Hilfe

Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) – Bei den Meisten von uns wird die Teilnahme an einem Erste-Hilfekurs schon einige Zeit zurück liegen. Wahrscheinlich war dies am ehesten beim Erwerb eines Führerscheins erforderlich. Aber reichen diese einstmal erworbenen Kenntnisse heute noch aus, um im Notfall rettende Maßnahmen einleiten zu können? Der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) hat sich jedenfalls in seinem jüngsten Clubabend vom Deutschen Roten Kreuz in Bischofsheim auf den neuesten Stand in Sachen Notfallhilfe bringen lassen. Der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, Hans Reinheimer, begrüßte als Hausherr die Lions in den Räumen des Ortsvereins in der Kasteler Straße. Zwei Mitglieder des DRK informierten sodann über die Maßnahmen im Rahmen der Ersten Hilfe: Notruf, Stabile Seitenlage, Thorax-Druckmassage, Umgang mit Verschlucktem, Umgang mit allergischen Reaktionen zum Beispiel nach Insektenstich, Druckverband.



Zentraler Inhalt des Abends waren dabei die praktischen Übungen, zu denen umfassende Gelegenheit bestand. Dieser Abend war für die Mitglieder des Lions Club lehrreich und wertvoll. Es bleibt zu hoffen, dass das neu erlernte Wissen niemals zur Anwendung kommen muss.



Dreifacher Auftakt

Mit dem Sammeln von achtlos weggeworfenem Müll (GiGu packt an, 10 bis 12 Uhr), dem interkulturellen Nachmittag im Garten der Vielfalt in Ginsheim (15 Uhr) und dem Farbenfest im Kinder- und Familienzentrum Schulstraße in Bischofsheim (13:30 bis 17 Uhr) startet die Interkulturelle Woche am Samstag, den 21. September. Die Auftaktveranstaltung der Eisenbahngemeinde entwickelte sich aus der gemeinsamen Gestaltung von Leinwänden durch Kinder und Senioren. „Bischofsheim wird bunt“ heißt die Aktion, die am vergangenen Wochenende startete und deren Abschluss den Beginn der Veranstaltungsreihe einleitet. Die Präsentation der Bilder und das Buffett in Kooperation mit dem Sprach-

café (Frauen mit Migrationsbiografie) sind beispielhaft für die Verbindung der unterschiedlichen Erlebniswelten.

Das umfangreiche Programm zeigt, wie es den Verwaltungsmitarbeitern gelang, das ehrenamtliche Engagement der Mainspitze zu bündeln. Den Großteil der Events stämmen Vereine und Initiativen – unterstützt von Silke, Roland, Patrick und den E-Lotsen. „Man muss nicht jede Kultur gut finden. Die Auseinandersetzung hilft aber dabei, Dinge wie beispielsweise das Tragen eines Kopftuches nicht gleich in eine Schublade wie »Unterdrückung« zu stecken, sondern die wirklichen Motive und Werte der Mitmenschen zu erfahren“, sagt Roland Ditingen abschließend.

Axel S.

TV-Frauen sind Deutscher Meister



TV 1883 Bischofsheim, Abt. Bosseln – Am 6.9. und 7.9. fand in Nordwalde (NRW) die Deutsche Meisterschaft im Bosseln statt. Um hier teilnehmen zu können, muss man sich über die jeweilige Landesmeisterschaft qualifizieren, die Damen des TV sind Hessenmeister und die Herren Hessenmeister und dritter. Es waren acht Frauen und 17 Männermannschaften aus ganz Deutschland vertreten. Die TV Frauen mussten sich mit den Mannschaften aus Gnarnenburg, Köthen, Itzehoe, Nordwalde, Kyffhäuser, Arnstadt und Kemnath auseinandersetzen, um am Samstagabend als Deutscher Meister 2024 ganz vorne zu stehen. Die Bosslerinnen der siegreichen Mannschaft: Gesine Miersch, Alana Miersch, Sylvia Brügel, Roswitha Groß, Susanne Werner-Papakyriakou und Susanne Jäger. Das war der Lohn für jahrelanges Training.

Bei den Männern waren Sögel, Köthen, Nordwalde, Cham, Köthen, Kemnath, Gnarnenburg, Gießen, Kyffhäuser, Itzehoe, Arnstadt, Hövelhof, Brakel, Bückeberg, Berlin und 2 Mannschaften aus Bischofsheim. Die Männer muss-

ten gegen 17 Mannschaften spielen, hier lief es nicht ganz so rund, weil die Bahnen am Freitag sehr glatt waren und die Spieler vom Training her stumpfere Bahnen gewohnt sind. Die Herren Mannschaft II mit Sten Miersch, Klaus Hausburg, Ralf Winkler, Walter Schmitt und Jürgen Klug belegten aber mit Platz 6 einen beachtlichen Platz im vorderem Mittelfeld. Auch die Mannschaft I lag mit Platz 8 noch im Mittelfeld, es spielten Jörg Reschenberg, Mathias Kreß, Roland Hammann und Lothar Köpsel. Die Verantwortlichen von Nordwalde hatten am Samstagabend zur Siegerehrung ein wunderbares Büfett aufgebaut und den ganzen Abend ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Nach der offiziellen Siegerehrung wurden die Bischemer Mädchen entsprechend gefeiert. An dieser Stelle möchten sich die Bossler bei unserem Sponsor, der Firma Heizöl Jörg aus Mainz, für einen neuen Satz Trikots bedanken, die er uns extra für die Deutsche Meisterschaft gesponsert hat, sie haben uns Glück gebracht – nochmals vielen Dank.



Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de



FRITZ RAUCH

MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der VILLA HERRMANN
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Gesucht wird
Vorarbeiter
Garten- und Landschaftsbau
Wir bieten

- junges, dynamisches Team
- leistungsgerechte Bezahlung
- abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- gutes Arbeitsklima

Das sind die Aufgaben

Abwicklung und Organisation von kleinen bis mittleren Bauvorhaben, Materialbeschaffung und Terminierung, Erstellen von Aufmaßen, Erstellung von Angeboten basierend auf Besichtigungen und Kundengesprächen, Durchführung von Qualitätskontrollen und Sicherstellung der Kundenzufriedenheit, Regelmäßige Inspektionen und Dokumentation zum Fortschritt der Arbeiten, Rechnungserstellung, Akquise von Neugeschäft, Deutsche Sprache in Wort und Schrift, EDV Kenntnisse Office, Führerschein C1

Ansprechpartner Hr. Shepjetim Salihai 0174/3337141

Garten- und Landschaftsbau
Speedy

Berliner Str. 68 · 65474 Bischofsheim
Tel. 06144 - 960 511
www.speedy-galabau.de



Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter
fracareservices.com
... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an
bewerbung@fracares.de

Straßeneinbruch im Stadtteil Ginsheim

Freie Wähler GiGu – Im Bereich der Stegstraße, Ecke Hauptstraße kam es am vergangenen Donnerstag zu einem gefährlichen Straßeneinbruch, beim dem zum Glück niemand verletzt wurde. Der schlechte Zustand der Straße und die damit einhergehenden Gefahren sind Hessen Mobil und der Verwaltung bereits seit Jahren bekannt. Geschehen ist bisher nichts!

Bereits 2014 (also vor 10 Jahren!) hat die Verwaltung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg die Fahrbahnschäden erhoben und die zuständige Abteilung von Hessen Mobil darüber in Kenntnis gesetzt. Insgesamt wurden bereits damals über 80 innerörtliche Schäden beschrieben, lokalisiert und mit Fotos belegt. In der Folgezeit blieb Hessen Mobil jedoch untätig. Der dringend sanierungsbedürftige Zustand der Straße wurde fahrlässig ignoriert und nicht, wie erforderlich, in die Sanierungs-offensive 2016-2022 für die Landesstraßen aufgenommen. Die Folgen bekommen die Bürgerinnen und Bürger, Anwohner und alle Verkehrsteilnehmer nun nachdrücklich zu spüren.

Dabei geht es nicht nur um die Beeinträchtigungen durch die Umleitungen und Sperrungen im Straßenverkehr, sondern ganz konkret um die Gefahrenstellen auf und durch die Landesstraße. Art und Umfang des Straßeneinbruch stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mal fest. Der aktuell defizitäre Zustand der Straße ist nicht mehr tolerierbar. Einzelne Reparaturen im Sinne einer Flickschusterei ändern nichts mehr an dem insgesamt katastrophalen Zustand der Straße. Die Freien Wähler fordern daher Hessen Mobil auf, diese unhaltbaren Zustände unverzüglich zu beseitigen und die Landesstraße L3040 in der Ortsdurchfahrt in Ginsheim zeitnah zu sanieren, um weitere Straßeneinbrüche zu verhindern. Die Freien Wähler ersuchen weiterhin die Verwaltung unserer Stadt sich bei Hessen Mobil schnellstens für die Sanierung der Fahrbahn einzusetzen. Nach wie vor und unabhängig davon setzen sich die Freien Wähler für eine echte Entlastung der Bürgerinnen und Bürger ein, die es nur mit der seit Jahrzehnten geplanten Ortsentlastungsstraße geben wird.

Weniger Bürokratie?

CDU GiGu – „Haben wir uns nicht alle bereits über die Bürokratie geärgert?“, fragt auch CDU Vorsitzender Thies Puttnins-von Trotha. Deshalb unterstützen wir die Landesregierung. Die hessische Landesregierung fordert einen Bürokratieabbau und möchte, dass sich jeder Bürger und jede Bürgerin, Verbände und Institutionen aktiv daran beteiligt. Unter der Homepage www.bessereinfach.hessen.de können Vorschläge eingereicht werden, um den bürokratischen Aufwand zu reduzieren und Verwaltungsabläufe zu vereinfachen. „Es ist wichtig, dass jeder Einzelne seine Meinung und Ideen einbringt, denn nur so kann etwas verändert werden, der Teamgedanke zählt“, ergänzt Alexander Rheinberger. Durch konkrete Vorschläge können

wir gemeinsam das Bürokratiemonster reduzieren und Veränderungen herbeiführen. „Nutzen wir die Chance und werden aktiv und setzen uns für eine bürokratiefreie Zukunft ein. Jeder von uns hat sicherlich schon Situationen erlebt, in denen wir uns überflüssige Bürokratie geärgert haben. Gemeckert wird oft, jetzt haben wir alle die Möglichkeit auf Fehler direkt hinzuweisen“, so Puttnins-von Trotha weiter. Wir als CDU Ginsheim-Gustavsburg unterstützen diese Maßnahme und ermutigen jeden Einzelnen dazu, sich einzubringen und aktiv am Bürokratieabbau mitzuwirken. Wirken auch Sie mit. Gerne können Rückmeldungen auch direkt an die CDU vor Ort gerichtet werden. info@cdugg.de.

Gedenkstätte KZ Osthofen – geführter Rundgang

SPD GiGu – Nahezu 80 Jahre nach Ende der Nazi Schreckensherrschaft in Deutschland liegt es in der Natur der Sache, dass Zeitzeugen rar gesät sind und damit die Weitergabe unmittelbarer Erfahrungen aus dieser Epoche immer seltener erfolgen kann. Angesichts des aktuellen Erstarkens rechtsextremer Parteien nicht nur in Deutschland, sondern europaweit, angesichts der schlimmsten antisemitischen Umtriebe seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland müssen wir als Gesellschaft gerade jetzt Antworten finden, was uns Mahnungen wie „Nie wieder!“ und „Wehret den Anfängen“ bedeuten. Wie also umgehen damit, das einfache, populistische Antworten auf komplexe Fragen derzeit Hochkonjunktur zu haben scheinen? Wie umgehen damit, dass jüdische Mitbürger hier in Deutschland wieder Angst haben müssen, sich als solche in der Öffentlichkeit, an Universitäten ja sogar an Schulen zu zeigen? Die SPD Ginsheim-Gustavsburg lädt daher alle interessierten Mitbürger:innen am Samstag, 05.10., um 14 Uhr zu einer gemeinsamen Führung durch die Gedenkstätte KZ Osthofen (Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen) ein. Das KZ Osthofen, unmittelbar nach

der Machtergreifung der NSDAP errichtet, heute eine Gedenkstätte, dient als „stumme Zeitzeuge“, der für Besucher die Gräueltaten des 3. Reiches ein Stück weit erlebbar macht. Es besteht an dem Tag auch die Möglichkeit, sich die Sonderausstellung „Die Cellistin von Auschwitz – Anita Lasker-Wallfisch“ anzuschauen. Im Anschluss an die ca. 2 ½-stündige Führung würden wir uns sehr freuen, mit Ihnen ab 17:30 in der Guttschänke „Holzmühle“, Schwerdstraße 20 in Osthofen über diese Themen ins Gespräch zu kommen. Zwecks Planung bittet die SPD GiGu bei Interesse um Anmeldung bis Freitag, 13.09. – bitte per E-Mail an: c.nickel@spd-gigu.de.

Mögliche Anfahrt zur Veranstaltung mit öffentlichem Nahverkehr: Vom Stadtteil Gustavsburg ab BHF Gustavsburg 12:50 Uhr S8 Richtung Wiesbaden, Mainz, Römisches Theater ab 13:15 Uhr SE14 Richtung Mannheim, Ankunft BHF Osthofen 13:42 Uhr. Vom Stadtteil Ginsheim ab Friedrich-Embart-Platz 12:46 Uhr Bus 60 Richtung Mainz, Ausstieg „Stadtpark/LEIZA“; Fußweg zum Bahnhof Römisches Theater.

Johanna von Trotha zur Vorsitzenden gewählt

FDP-Kreisverband Groß-Gerau – Am vergangenen Samstag hat der FDP-Kreisverband Groß-Gerau einen neuen Kreisvorstand gewählt. Nach 20 Jahren an der Spitze des Kreisverbands trat Peter Engemann nicht erneut zur Wahl an. Er schlug stattdessen Johanna von Trotha aus dem Ortsverband GiGu, als seine Nachfolgerin vor. Von Trotha überzeugte die Mitglieder in ihrer Bewerbungsrede und wurde anschließend in geheimer Wahl einstimmig zur neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Damit übernimmt sie die Führung des Kreisverbands, der in den letzten zwei Jahrzehnten von Peter Engemann mit großem Engagement und Fingerspitzengefühl geleitet wurde. Zu stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurden Brian Röcken aus dem Ortsverband Mörfelden-Walldorf,

Christoph Böhm OV Rüsselsheim und Ramon Rößler OV Riedstadt gewählt. In ihrer Ansprache betonte Johanna von Trotha die Bedeutung eines breit aufgestellten Vorstands, der durch die stellvertretenden Vorsitzenden und insgesamt 11 Beisitzer den gesamten Kreis Groß-Gerau abdeckt und repräsentiert. Im Anschluss an die Wahl schlug Johanna von Trotha vor, Peter Engemann für seine langjährigen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Der Vorschlag wurde von den Mitgliedern mit großer Zustimmung einstimmig unterstützt. Mit der Wahl des neuen Vorstands startet der FDP-Kreisverband Groß-Gerau in eine neue Ära und blickt motiviert auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Ringlockschuppen Bischofsheim: „Geschichte begreifbar gemacht“

Valentin Zimolong 60 Jahre Mitglied

SPD Bischofsheim – 1964 beginnt in Darmstadt Valentin Zimolong bei den Jungsozialisten mitzuarbeiten. Sechzig Jahre später wird er in Bischofsheim für diese lange Zeit geehrt. Im historischen Ambiente im Traftohaus wartet auf den Jubilar eine kleine Kaffeetafel. Bürgermeisterin Lisa Gößwein bringt einen von ihr frisch gebackenen „Quetschekuche“ mit. Und schon werden die ersten Erinnerungen wach. 1964 – im Januar trat Hans Dorr seine erste Wahlzeit als Bürgermeister in Bischofsheim an, sechs Jahre später wurde er für zwölf Jahre im Amt bestätigt und dann kamen bis 1986 noch einmal vier Jahre hinzu. Ob solche langen Amtszeiten heute noch möglich sind? Valentin Zimolong kam mit seiner Familie in den 70ern nach Bischofsheim und wurde im (damaligen) Neubaugebiet „Klinker West“ heimisch. Beruflich engagierte sich der Pädagoge an den Bischofsheimer Schulen. Und so drehte sich das Gespräch dann auch schnell um die Schulpolitik und die sich seit damals stark verändernden Rahmenbedingungen. Valentin Zimolong, der von seiner Tochter Andrea begleitet wurde, freute sich aber nicht nur über die Auszeichnung, die er von Lisa Gößwein und Thomas Will überreicht bekam, sondern auch über die danach ermöglichte Privatführung durch den historischen Ringlockschuppen. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Rolf Maixner, der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Rüdiger Maurer und Gemeindevorstandsmitglied Brigitte Raab lieferten den wür-

digen Rahmen für neunzig beeindruckende Minuten zwischen Historie und Moderne. Thomas und Daniela Richter begrüßten die kommunalpolitische Runde in „ihrer“ Wohnung. Sie haben den Ringlockschuppen vor knapp zehn Jahren erworben. Hinter der Fassade ist eine moderne Wohnung entstanden, eine Garage, eine Werkstatt – aktuell sind Ausstellungsflächen und ein kleines Privatkino im Werden. Die Fassade zum Bahngelände – also zur ehemaligen Drehscheibe – ist mit einer großen Glasfront geschlossen. Nicht nur Valentin Zimolong, der natürlich in seiner Zeit in Bischofsheim den Verfall der Bahnanlage mitbekommen hat, war mehr als beeindruckt. Aber – und auch das wurde deutlich: Richters sind noch lange nicht fertig. In „ihrem“ Teil des Lokschuppens warten noch viele Jahre Arbeit auf sie. Während er und seine Frau etwa 60 Prozent des Areals nutzen, können daneben fünf weitere Wohnheiten errichtet werden. Was man dafür braucht? Mut und Lust in einem einmaligen historischen Ambiente zu wohnen – und natürlich auch ein wenig Kleingeld. Kleiner Nebenaspekt: Thomas Richter widmet sich neben seinem Ringlockschuppen auch „Selbstspielenden Musikinstrumente“, so wie man sie bis in die 30er Jahre in vielen Hotels, Gaststätten oder Clubs sah. Er kauft und restauriert sie in mühevoller Kleinarbeit. Und so endete der kleine historische Rundgang dann auch mit einem musikalischen Ausklang.

Mangelnde Kommunikation in Sachen Ortsentlastungsstraße

CDU GiGu – CDU, Freie Wähler und FDP Ginsheim-Gustavsburg wundern sich einmal mehr über die mangelnde Kommunikation des Bürgermeisters. Dieses Mal geht es um das Thema Ortsentlastungsstraße, zu dem der Bürgermeister ein Treffen mit dem SPD-geführten Hessischen Wirtschaftsministerium hatte. Anstatt die Politik über die Ergebnisse der Besprechung zeitnah zu informieren, postet der Bürgermeister lieber auf seiner Seite in Facebook eine politische Meinungsäußerung zu der Besprechung, deren Ergebnisse niemand kennt. Es kann daher nur spekuliert werden, was Gegenstand der Diskussion war. Wenn das Wirtschaftsministerium angeboten hat, Förderprogramme für den vom Verkehr geplanten alten Ortskern von Ginsheim abzurufen, handelt es sich um das gleiche Angebot, das bereits vom Wirtschaftsministerium gemacht wurde, als es noch grün geführt war. Das damalige Angebot wurde abgelehnt, da eine solche Umgestaltung, wenn überhaupt, nur die

Symptome lindern kann, aber nicht das Problem beseitigt. Das Problem ist der Verkehr, der nur durch eine Ortsumgehungsstraße zu einem signifikanten Anteil aus dem alten Ortskern herausgehalten werden kann. Freie Wähler, FDP und CDU sind gespannt, welche angeblichen neuen Erkenntnisse den Bürgermeister zu einem Umdenken bei gleich gebliebenem Sachverhalt geführt haben. Entscheiden muss in jedem Fall die Stadtverordnetenversammlung. Diese hat aber bereits einen Beschluss zur Problematik gefasst. Auch mit den Stimmen der Sozialdemokraten hat sich das Stadtparlament nach den letzten Gesprächen mit dem Wirtschaftsministerium dazu entschieden, Klage gegen das Land Hessen zu erheben. Das Land soll seine Verpflichtungen aus einem Vertrag erfüllen, nachdem es sich dazu verpflichtet hat, die Ortsentlastungsstraße zu bauen. FDP, CDU und Freie Wähler werden weiterhin für die Umsetzung der Ortsentlastungsstraße im Sinne der Bürger kämpfen.

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Gesunde Gewürze und Tees aus dem Kräuterbeet

Jetzt ist die perfekte Zeit, um heimische Wildkräuter zu ernten und zu trocknen: Heilpflanzen wie Lavendel, Salbei und Thymian haben über den Sommer ätherische Öle und andere Wirkstoffe gebildet. Jetzt gepflückt und getrocknet, können die Kräuter den ganzen Winter über für Tees und zum Würzen verwendet werden. Die Verwendung von Pflanzen zu Heilzwecken stand im alten Ägypten und im antiken Griechenland ebenso hoch im Kurs wie in der Klostermedizin des europäischen Mittelalters. Seit einigen Jahren erfährt die Kräutermedizin eine Renaissance. Zudem ist das Sammeln bzw. Züchten, Ernten und Trocknen von Kräutern ein schönes und lohnendes Hobby. Natürlich haben frische Kräuter ein intensiveres und lebendigeres Aroma als getrocknete. Doch zum richtigen Zeitpunkt gepflückt, hält die Würz- und Heilkraft von gut trocknenen Kräutern wie zum Beispiel Lavendel, Herzgespann, Beifuß, Kamille, Zitronenverbene, Oregano, Majoran, Pfefferminze, Frauenmantel, Salbei, Rosmarin, Thymian und Waldmeister lange an. Ernten Sie die Kräuter an einem sonnigen Vormittag, am besten bis zehn Uhr, dann haben sich die meisten Geschmacksstoffe in den Blättern gebildet. Der ideale Zeitpunkt für Kräuter, von denen man nur die Blätter verwerten möchte (z. B. Pfefferminze), ist vor der Blüte. Wollen Sie die Pflanze samt Blüte ernten und trocknen (z. B. Kamille), wählen Sie den Beginn der Blütezeit. Für die gepflückten Kräuter gilt: nur schütteln, nicht waschen, da sonst wichtige Aromen und Wirkstoffe verloren gehen. Nach der Säuberung werden die Kräuter in kleine, gut aufgefächerte Bündel gefasst, zusammengebunden und kopfüber an einem schattigen, trockenen, warmen (nicht über 35 °C) und belüftbaren Ort aufgehängt und getrocknet. Kräuter mit größeren Blättern breitet man ohne Stängel zum Beispiel auf einem mit einem Baumwoll-Küchenhandtuch bedeckten Rahmen oder Grillrost aus und lässt sie unter gleichen Bedingungen trocknen. Die Aufbewahrung werden die getrockneten Kräuter in luftdicht verschließbaren beschrifteten Gläsern an einem dunklen Ort bzw. im Küchenschrank. Kräuter, die man zum Würzen nehmen möchte, bewahrt man am besten als Bündel auf und rebelt sie erst beim Zubereiten der Speisen ab.

Quelle: blog.remax.de



Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING

Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr



LANDMETZGEREI

- MÖCK -

HEIDTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330



Renate Schneider

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag

www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P)

Redakteure: Pia Pfeifer, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme: anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme: redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 26.09.2024

Anzeigenschluss: Freitag, 20.09.2024, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 23.09.2024, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

LOKAL · LEBENDIG · LESENSWERT



14.09 - 21.09.24

Events & Aktionen in Bischofsheim

ogv-bischofsheim.de

Liebe Bischofsheimerinnen,
liebe Bischofsheimer,

wir, der Ortsgewerbeverein Bischofsheim, freuen uns Ihnen zum dritten Mal in Folge das Heimatshoppen präsentieren zu können. Uns ist es wichtig ein größtmögliches und abwechslungsreiches Programm bieten zu können", sagt Herr Sven Buschlinger der 1. Vorsitzende des Ortsgewerbevereins. Nutzen Sie die Angebote; Ihre Gewerbetreibenden freuen sich über Ihre Anfragen und Besuche.



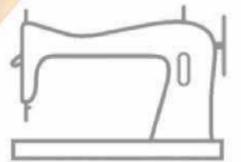
Euer Sven Buschlinger
1. Vorsitzender des OGV Bischofsheim

SONJA SÜSSMANN
FRISEURE

BAUSCHHEIM · BISCHOFSHHEIM

OPTIK GG GOTHE

Blumenhaus
Krichbaum



Textilträume
Kreatives aus Stoff

Eis Cafe Venezia
Bischofsheim
www.eis-stringher.com

PINSA ROMANA
DELIZIE
l'originale

Restaurant
Ratsstube
...meisterlich geschult

Traum Schön
ina Maschke
Staatlich anerkannte Kosmetikerin



Inge Tschetschel

Dessous
Wäsche
Bademode

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Tagespflege Bischofsheim

SternApotheke
by Jens Süßmann

REFIT
BISCHOFSHHEIM

RE/MAX
Buschlinger Immobilien
Immobilien V&V GmbH



bq
BOTTled Quality

Eiscafé Venezia

Schulstraße 30
Laura Stringher und ihr Team kreieren für das Heimatshoppen zwei Eisspezialitäten zum Angebotspreis:

Kinder Spaghetti-Eis 4,50 €
Cookies-Becher 6,50 €



Refit 2-Monats-Angebot

Kasteler Straße 17
Teste 2 Monate medizinisches Training für 100 € und bekomme 100 % von der Krankenkasse zurück. Keine Verpflichtung.
Angebot ist gültig: 16.09 - 21.09.24

Blumenhaus Krichbaum

Berliner Straße 2
Bei jedem Einkauf im Blumenhaus Krichbaum ziehen Sie ein Los und haben die Chance auf den Gewinn einer Pflanze.

Dessous-Wäsche-Bademoden

Inge Tschetschel Mainstraße 9

Auf Geschenkgutscheine, die Sie bei uns erwerben, erhalten Sie 10 % auf den gewünschten Gutscheinwert.

Sonja Süßmann Haare. Für alle Sinne

Schillerstraße 16
Aufgepasst, Beauty-Deals!!!
Vom 14. bis 21. September gibt es zu jedem Kaufprodukt einen Nagellack gratis dazu.

Optik Gothe

Darmstädter Straße 12
50 % Rabatt auf vorrätige Sonnenbrillenfassungen (ohne Stärke).

Stern Apotheke

Schulstraße 70
Nehmen Sie eine kleine Auszeit in der Schulstraße 70.

Unser Stern-Team empfängt Sie herzlich zu einem Orthomol-Ausschank mit 15 % Rabatt auf alle Orthomol-Produkte.

Restaurant Ratsstube

Schulstraße 51
Freitag, 20.09, bieten wir jedem Gast ein Glas Sekt oder einen kostenfreien Nachtisch an.

Restaurant Delizie

Schulstraße 32
Erleben Sie, anlässlich unseres 4-jährigen Bestehens, die Leichtigkeit Italiens mit Live-Musik, erfrischenden Cocktails und Köstlichkeiten.
Freitag, 20.09, ab 17:00 Uhr (um Reservierung wird gebeten!)

ASB Tagespflege Tag der offenen Tür

Schulstraße 8 - 10
Wir laden Sie am Samstag 14.09. von 11:00 - 15:00 Uhr in unsere ASB-Tagespflege Bischofsheim ein.

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite, wie ein Besuch in unserer Tagespflege zu verwirklichen ist.

Unser Glücksrad wartet auf Sie.
Der Hauptgewinn ist "eine Rikscha-Fahrt für 2 Personen".



Kosmetikstudio Traumschön

Am Himmelspfad 10
10 % auf Gesichtsmasken & Körperprodukte im Aktionszeitraum.

bitte mit vorheriger Anmeldung unter: 06144 337622 oder info@traumschön.com

RE/MAX Buschlinger Immobilien

Schulstraße 21a
Wir verlosen 5 kostenfreie Wertermittlungen, sowie die Erstellung von 5 kostenfreien Energieausweisen.

Schicken Sie uns eine Mail an buschlinger@remax-sb.de mit dem Stichwort "Wertermittlung" oder "Energieausweis".

Die Einreichung ist bis zum 21.09.24 möglich. Unter allen Mails werden die Gewinner gezogen.

Textilträume

Elke Gerbig Schulstraße 31

Mein Geschäft ist am 17.09 & 19.09 von 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Ich biete zu diesen Zeiten 20 % Rabatt auf Kissen und Taschen und zusätzlich einen Restverkauf von Stoffen und Zubehör an.

WeinBOTTique www.weingut-bott.de

Frohseestraße 24

13.09.: 14:00 - 19:00 Uhr Probe & Heimat Shoppen Weinverkauf in der WeinBOTTique Bischofsheim

14.09.: 10:00 - 19:00 Uhr Probe & Heimat Shoppen Weinverkauf in der WeinBOTTique Bischofsheim

20.09.: Ab 18:00 Uhr Lichterfest bei Wein & Musik in Sonjas wild romantischem Blumengarten, Neckarstraße 52, Ginsheim.

10% RABATT

Ortsgewerbeverein
Bischofsheim e.V.

Alevitischer Religionsunterricht



Alevitische Gemeinde – Am 5. September kamen Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Sekundarstufe 2 zu einem ersten Kennenlernen mit den beiden Vorsitzenden der alevitischen Gemeinde Kreis Groß-Gerau zusammen. Acht Schüler der IGS Mainspitze und des Neuen Gymnasiums werden am Unterricht teilnehmen, der ab sofort jeden Donnerstag um 14:30 Uhr stattfindet. Dieses Bildungsangebot gibt es bereits seit 10 Jahren in den Grundschulen im Kreis Groß-Gerau und wird nun auch für die Sekundarstufe 2 angeboten.

Der Alevitische Religionsunterricht (ARU) wird seit seiner Einführung im Jahr 2002 in acht Bundesländern, da-

runter Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen, angeboten. Er vermittelt Schülern alevitischer Glaubenszugehörigkeit fundiertes Wissen über die alevitische Glaubenslehre, Geschichte und Kultur. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, und der ARU bietet den Schülern nicht nur religiöse Bildung, sondern fördert auch ihre Sprachkompetenz sowie soziale und ethische Werte wie Gleichberechtigung und Toleranz. Interessierte Eltern, Schüler und Lehrer können sich bei der Alevitischen Gemeinde Kreis Groß-Gerau melden, um mehr über den ARU und die Möglichkeiten der Teilnahme zu erfahren.

In der Ewigkeit wird nicht gespielt



Sie sind weg: die Spielgeräte und die Kinder. Eine Elterninitiative stattete in Ginsheim-Nord einen ehemaligen Spielplatz u.a. mit einer selbstgekauften Kleinkinderrutsche und einem Fußballtor aus (wir berichteten in Ausgabe #111 am 25.7.2024). Zahlreiche junge Familien trafen sich seitdem regelmäßig auf der Grünfläche in der Ewigkeit. Jetzt zäunte die Stadtverwaltung GiGu den Bereich ein, um laut eigenen Angaben die Besitzer der Spielgeräte ausfindig zu machen. Sie entsprächen nicht der DIN-Norm. „Eine Duldung dieser Spielgeräte durch die Stadt würde im Falle eines Unfalls, beispielsweise durch Umkippen, eine Haftung nach sich ziehen“, heißt es auf unsere Nachfrage.

Aufgrund fehlender Kontaktdaten habe man zum Bauzaun statt zum Telefonhörer gegriffen. „Gerne wäre die Stadt mit den Eltern ins Gespräch getreten, um über Lösungsansätze in der Angelegenheit zu sprechen“, betont die Pressestelle. Aktuell bemühe man sich um einen Gesprächstermin. Leser beschreiben den Bauzaun als „Erziehungsmaßnahme“, „Macht demonstration“ und „Oberlehrerhaft“, zeigen aber auch Verständnis: „Bei uns ist nunmal alles geregelt, was Verwaltungen – und hier Kindern – Spielraum nimmt“, heißt es in Zuschriften. Die letzten Sommertage mussten die Kindern und Eltern auf jeden Fall an anderen Ort verbringen. Wie es weitergeht, erfährt ihr in NAMS. Axel S.

Nur ein Sieg in Hechtsheim

Radsportgemeinschaft Ginsheim – Beim 1. FINAL5 der besten Deutschen Radballmannschaften am Samstag, 24.08., in Hechtsheim, konnten Roman Müller und Jens Krichbaum nur ein Spiel gewinnen und landeten mit 10:10 Toren und 3 Punkten auf dem 5. Platz. Das „Voba-Mainspitze-Team“, das auch von der „Johannes Metall GmbH“ unterstützt wird, startete mit einer 1:4 (1:2) Niederlage gegen die Bundesliga-Dritten Sven Holland-Moritz/Marius Hermanns vom RSC Schiefbahn ins Turnier. Hier konnte lediglich Müller ein glückliches Tunneltor zum zwischenzeitlichen 1:1 erzielen. Chancen waren da, so setzte Krichbaum 90 sec. vor dem Abpfiff beim Stand von 1:3 den Ball gegen den Pfosten und kurz vor Spielende führte nach RSG-Gespinn zur Halbzeit bereit 0:3 hinten und verlor schließlich klar 0:5. Auch im Spiel gegen Robert Mlady und Michael Brikner (RMC Stein 2) sah alles nach einer Niederlage aus, lagen doch Müller/Krichbaum beim Seitenwechsel 1:3 zurück. Doch im

zweiten Spielabschnitt klappte plötzlich alles und nach dem 2:3 Anschlusstreffer durch Jens und dem 3:3 durch Roman, wollten die RSG-Oldies mehr. Die einzige verwandelte Ecke des Turniers durch Jens brachte 100 sec. vor Schluß die RSG-Führung und kurz darauf war es erneut Jens, der zum 5:3 Sieg traf.

Mit diesem Erfolg im Gepäck starteten die Ginsheimer in ihr letztes Spiel gegen die Bundesligaüberflieger Raphael Kopp und Bernd Mlady. Nach 0:1 ging das RSG-Team durch zwei Müllertore 2:1 in Führung, doch 2 Minuten vor dem Halbzeitpfiff leisteten sich die Beiden einen Fehlpass, der zum 2:2 Halbzeitstand führte. Nach dem Seitenwechsel trugen die Worte von Trainer Christian Hess Früchte, Krichbaum schloss einen starken Spielzug zur 3:2 Führung ab (10.) Doch die beiden Weltmeister glichen erneut aus und gingen per 4-Meter 4:3 in Führung. Nun traf wieder Jens zum 4:4. Dann kam es knüppeldick. Die RSG-Radballer trafen 50 sec. vor dem Abpfiff abwechselnd den Pfosten, die Steiner hingegen konnten noch zweimal einlochen und brachten der RSG eine unverdiente 4:6 Niederlage bei.

Kampagne für pflegende Angehörige

Kreis bündelt Möglichkeiten zum Informieren und Vernetzen

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Nach der Arbeit beginnt der zweite Job. Denn dann muss Frau N. ihre Mutter versorgen, die auch mit Pflegebedarf zuhause leben möchte. Die Tochter macht das gern, aber es entstehen erhebliche zeitliche, körperliche, seelische und finanzielle Belastungen für die Familie. Zum Beispiel brauchen auch die beiden schulpflichtigen Kinder Unterstützung. Frau N. muss daher viele Aufgaben managen und hat einen vollen Terminkalender. – Dies ist nur ein Beispiel für den Pflegealltag in Deutschland.

Pflegebedürftigkeit kann ganz plötzlich entstehen, zum Beispiel durch

einen Unfall oder einen Schlaganfall, aber es gibt auch sehr langfristige und fortschreitende Pflegesituationen, etwa bei demenziellen Erkrankungen. Pflegende stellen sich dann viele Fragen: Wo bekomme ich Hilfe? Welche Unterstützung steht mir zu? Wie kann ich das organisieren?

Der Kreis Groß-Gerau möchte im Zeitraum von September 2024 bis Mai 2025 gezielt pflegende Angehörige mit der Kampagne „Pflegende Angehörige informieren - vernetzen - stärken“ ansprechen. Ziel dabei ist, die Arbeit der informell Pflegenden zu würdigen, pflegende Angehörige über das umfangreiche Hilfenetz im Landkreis gut zu in-

formieren, Informationen zu Hilfestellungen in der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu geben und Pflegenden untereinander zu vernetzen. Viele Akteure in der Altenhilfe beteiligen sich an der Kampagne, die federführend durch die Sozialplanung für ältere Menschen koordiniert wird: der Pflegestützpunkt, die Netzwerke für die Bereiche Demenz, Hospiz und die kommunalen Beratungs- und Koordinierungsstellen, Vereine und Kirchengemeinden. Alle Informationen zum Hilfenetz, der Veranstaltungskalender sowie eine App für Vernetzung und Austausch finden sich hier: <http://www.kreisgg.de/pflegende-staerken>.

Vertrieb von Sprudel und Held des Sports

Irmtraud und Herbert Raab feierten Diamantene Hochzeit

„Das Beste an Ginsheim ist der Bus nach Bischem“, scherzt die Ehefrau und der Ehemann erinnert sich an einen folgenreichen Abend in der Turnhalle der Nachbargemeinde. „Ich war ein guter Tänzer“, sagt er und sie nickt dazu. 1964 war die Hochzeit von Irmtraud und Herbert Raab und bis heute sind beide bestens bekannt als langjährige Inhaber eines Getränkehandels in der Taunusstraße. Sie kommt aus dem Westerwald, lernte Fachverkäuferin bei Metzger Hauf in Ginsheim und war im Büro der MAN schon früh mit der Datenverarbeitung vertraut. „Hollerith“ hießen die gelben Lochkarten, benannt nach ihrem amerikanischen Erfinder, die den Beginn des digitalen Zeitalters einläuteten. Er lernte nach dem Besuch der Spelzengäß- und Gutenberg-Schule zunächst „beim Schlosser-Jakob“ und war dann 41 Jahre bei Opel Werkzeugschneider. Beide übernahmen nach dem Tod von Adam Raab 1974 den häuslichen Betrieb.

Mit einem Pony-Pferdchen von Haus zu Haus

Mit einem kleinen Handwagen begann die Getränkehandlung ihre Versorgung der Bevölkerung, die sich bisher nur „Pumpenwasser“ leisten konnte. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt Adam Raab die erneute „Genehmigung zur Wiedereröffnung seines Mineralwasseretriebs (Chabeso, Limonade und Kohlensäure)“. Der Name Chabeso, ein damals populäres Getränk auf der Basis von Milchsäure, leitet sich von den Initialen des Chemieunternehmens „C.H. (a) Boehringer Sohn“ ab. Mit einem Po-

ny-Pferdchen ging es von Haus zu Haus. „Und wenn der Vater müde war, machte er auf dem Kutschbock ein Nickerchen“, erzählt Sohn Herbert, „und der Gaul fuhr solange seine Runde, bis das Hoftor offen war und beide wohlbehalten nach Hause kamen.“

Irmtraud und Herbert Raab motorisierten das Unternehmen. Sie „stand ihren Mann“, er war nach der Schicht mit dabei; später auch die dritte Generation, mit Sohn Uwe. Jeden Tag um 8 kam der LKW aus Bad Vilbel, von Montag bis Freitag wurde ein Viertel in Bischofsheim beliefert, samstags die Böckler-Siedlung. Die Produktpalette war vielfältig: Fecher-Bräu, Binding-Bier, Pfungstädter und Groß-Gerauer Union sowie „Äppelwoi vom Axthelm in Flörsheim“ und natürlich der Klassiker „Sprudel der Elisabethenquelle“. 2014 war dann aus Altersgründen leider Schluss.

Sammlung von Urkunden, Pokalen und Medaillen

Wir sitzen auf der Dachterrasse im Hinterhof: Vater, Mutter, Kind. Und alle drei erinnern sich auch an das sportliche Leben. Denn Herbert Raab war ein erfolgreicher Athlet in der Region: als Fußballer und als Ringer. „Guck emol“, sagt er zu mir und verweist auf sein Hörorgan, „ein Ringerrohr!“ In der Tat sieht dieses – im wahrsten Sinne des Wortes – sehr angegriffen aus. Auf der Matte war er ein Held, als Mittelgewicht einer der Siegreichen beim AC 1906, früher im Saalbau, dann im Bürgerhaus, vor meist vielen Hundert Zuschauern. Später erhalte ich im Keller



Einblick in eine umfangreiche Sammlung von Urkunden, Pokalen und Medaillen: Kreismeister, Bezirksmeister, Hessenmeister.

Kegel war eine gemeinsame Freizeitgestaltung, wöchentlich auf den sechs Bahnen im Kegler-Eck, aber auch beim „Sportkegeln“ in Kostheim und den Punktspielen der Mannschaft. Eine ganz andere Frage von mir bleibt dagegen unbeantwortet. Was hat es mit der Marmortafel auf sich, die dereinst das alte Häuschen mit einem abgewandelten Bibel-Spruch zierte? „Wer andere erniedrigt, erhöht nicht seinen Wert.“ Denn auf die Anrainer lassen Irmtraud und Herbert Raab nichts kommen: „Eine gute Nachbarschaft ist meist besser als die Verwandtschaft.“ Mit den beiden Kindern, deren Ehepartnern und den drei Enkeln feierte das Jubelpaar vor zwei Wochen ihre Diamantene Hochzeit im kleinen Kreis.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Die Bleiaue

Seit dem frühesten Mittelalter ist das Stromgebiet des Rheines Königsgut. Lehensträger sind die Erzbischöfe von Mainz, die die Bleiau als Afterlehen an ihre Erbkämmerer, die Herren von Wizenoven (Weisenau) weitergeben. Seitdem ist die Bleiaue der Weisenauer Gemarkung zugehörig und in alten Urkunden als „Blidawe“, später „Bleidauwe“ bezeichnet. Das mittelalterliche „blid“ bedeutet schön und ist verwandt mit „blühet“. So vererbt der letzte Spross der von Wizenoven, Embricho VI. die „schöne, blühende Aue“ im Jahre 1253 an die Dynastie der von Bolanden. Philipp von Bolanden, der sich nach seiner neuen Burg Falkenstein benennt und die Dynastie der Falkensteinen begründet. 1428 ist Graf Diether von Isenburg zu Büdingen der Auenbesitzer. 1632 – der Bau der Gustavsburg ist in vollem Gange – kommt die Aue zu den Herren Grafen von Schönborn und zu Zeiten von Johann Philipp von Schönborn in kurmainzische Landeshoheit. Unter ihr richtet 1750 Johann Adam Zeris eine Siederei für Pottasche und eine Farbbrennerei ein. Bei der Belagerung von Mainz 1793 ist die Aue schwer umkämpft und stark verwüstet. 1829 ist das Auenhaus eine Ruine. Bei der Abtretung des linken Rheinufer an Frankreich (1801) verliert die Gemeinde Weisenau ihre „schöne“ Aue; der Reichsdeputationshauptschluß



1 (1803) überlässt sie dem Landgrafen von Hessen, dem auch das Kostheimer Gemarkungsgebiet südlich des Mains zufällt. Nun bilden die Bleiaue und die Ginsheimer Rheinauen die selbstständige Gemarkung „Ginsheimer Rheinauen“². 1842 besitzt der Leineweber Johannes Mähm ein zum Anwesen gehörendes Schützenhaus mit Scheuer und Viehstall, 42 Jahre später erwirbt die Firma Peter Kremers aus Koblenz Gelände auf der Aue, um Mutterboden zu

gewinnen. 1891 kauft die Firma MAN die 21 Hektar große Insel von dem Niersteiner Besitzer Karl Rech, um ihre Werkskantine mit frischen landwirtschaftlichen Produkten versorgen zu können. 1969 stellt die MAN die Bewirtschaftung zugunsten eines Freizeitgeländes ein, das restlos verpachtet wird. Eigentümer wird bis 2009 eine Frankfurter Grundstücksverwaltungsgesellschaft, es schließt sich bis 2012 eine Zwangsverwaltung an. Heute sind der „Campingplatz Rheininsel Bleiau“ und die „Wassersportfreunde Bleiau e.V.“ mit Wassersportlern, Dauer- und Kurzzeitcampingplatz ganzjährige Nutzer.

Quellen: nach Aufzeichnungen von Erich Neliba in Die Burg Nr. 24, Mai 1968; Campingplatz Bleiau – Euroluftbild Nr. 217470 vom 18.10.2014

⁽¹⁾ Entschädigung der Fürsten für die Verluste bei der Abtretung linksrheinischer Gebiete

⁽²⁾ 1955 aufgelöst und der Ginsheimer Gemarkung zugeschlagen

Bockhardt SANITÄTSHAUS
GESUNDHEIT NACH M.A.B.

Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemenschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

GEMEINSAM FIT IN 2024

Vereinbare jetzt deine kostenlose Gesundheitsberatung!

REFIT - alles an einem Ort
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

Physio Sports Wellness

BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

REFIT
BISCHOFSHAIM